

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Schule und Weiterbildung
Abteilung Planung, Bau und Ausstattung von Schulen
48127 Münster

Redaktion, Grafiken: Ute Meyering, Ursula Richard

Tabellen: Ute Meyering, Ursula Richard,
Thomas Woltering (4.5.1, 4.6.1)

Kontakt: Telefon: 02 51/4 92-40 24, 4 92-40 56
E-Mail: meyering@stadt-muenster.de
richardu@stadt-muenster.de

Druck: Stadt Münster, Expedition und Druck
Auflage: 380

November 2013



DER
OBERBÜRGERMEISTER
:Amt für Schule und Weiterbildung:

**Amtliche Schuldaten
2013 / 2014**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
0. Schulformübergreifende Informationen	
0.1 Definitionen der Schulformen und Bildungsgänge.....	4
0.2 Schüler/innen und Studierende an den Schulen in der Stadt Münster.....	7
1. Allgemein bildende Schulen	
1.1 Entwicklung insgesamt	
1.1.1 Entwicklung der Schüler/innenzahl seit 2003/2004 - tabellarische Darstellung.....	12
1.1.2 Entwicklung der Schüler/innenzahl seit 2003/2004 - grafische Darstellung.....	13
1.2 Grundschulen	
1.2.1 Städtische Grundschulen	
1.2.1.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen	15
1.2.1.2 Bildung von Klassentypen und Klassenarten im Schuljahr 2013/2014.....	19
1.2.1.3 Anmeldungen, Aufnahmen, Klassenbildung.....	24
1.2.1.4 Betreuungsangebote in der Primarstufe (städtische Grund- und Förderschulen).....	26
1.2.2 Grundschulen in anderer Trägerschaft	
1.2.2.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	31
1.3 Förderschulen	
1.3.1 Städtische Förderschulen - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	32
1.3.2 Förderschulen in anderer Trägerschaft - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	33
1.4 Schule für Kranke	
1.4.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	34
1.5 Hauptschulen	
1.5.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	36
1.5.2 Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung.....	37
1.6 Realschulen	
1.6.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	40
1.6.2 Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung.....	41
1.7 Sekundarschule	
1.7.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	43
1.7.2 Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung.....	43
1.8 Gymnasien	
1.8.1 Städtische Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	44
1.8.2 Bischöfliche Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	46
1.8.3 Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung.....	49
1.9 Gesamtschulen	
1.9.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	51
1.9.2 Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung.....	53
1.9.3 Bildungswege in den Sekundarstufen I und II.....	54
1.10 Freie Waldorfschule	
1.10.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	55
1.11 Montessori-Schule Münster e.V.	
1.11.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	56

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1.12 Hebo Privatschule	
1.12.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	57
1.13 Aktuelle Bildungsbeteiligung	
1.13.1 Aktuelle Bildungsbeteiligung in der Sekundarstufe I, tabellarische Darstellung.....	60
1.13.2 Aktuelle Bildungsbeteiligung in der Sekundarstufe I, grafische Darstellung.....	61
1.14 Entwicklung der Schülerzahlen des im Schuljahr 2008/2009 begonnenen 5. Jahrgangs.....	62
2. Weiterbildungskollegs	
2.1 Städtische Weiterbildungskollegs - Anzahl der Studierenden.....	65
2.2 Bischöfliches Weiterbildungskolleg - Anzahl der Studierenden.....	66
2.3 Entwicklung der Studierendenzahl seit 2003/2004 - tabellarische Darstellung.....	68
2.4 Entwicklung der Studierendenzahl seit 2003/2004 - grafische Darstellung.....	69
3. Schule des Gesundheitswesens	
Städtische Lehranstalt für Pharmazeutisch-Technische Assistenten	
3.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	73
4. Berufskollegs	
4.1 Städtische Berufskollegs - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	78
4.2 Berufskollegs in anderer Trägerschaft - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	79
4.3 Entwicklung der Schüler/innenzahl seit 2003/2004 - tabellarische Darstellung.....	82
4.4 Entwicklung der Schüler/innenzahl seit 2003/2004 - grafische Darstellung.....	83
4.5 Berufsschulen nach Berufsfeldern	
4.5.1 Berufsschulen in städtischer Trägerschaft.....	84
4.5.2 Berufsschulen in anderer Trägerschaft.....	86
4.6 Bildungsgänge an Berufskollegs	
4.6.1 Bildungsgänge an Berufskollegs in städtischer Trägerschaft.....	87
4.6.2 Bildungsgänge an Berufskollegs in anderer Trägerschaft.....	92

0.1 Definitionen der Schulformen und Bildungsgänge¹⁾

0.1.1 Grundschule¹⁾

Die Grundschule vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die maximal dreijährige Schuleingangsphase bei jahrgangsübergreifender als auch jahrgangsbezogener Unterrichtsorganisation sowie die Jahrgangsstufen 3 und 4.

0.1.2 Förderschule¹⁾

Die Förderschule ist eine Spezialschule für Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch diese nicht hinreichend gefördert werden können. Das Förderschulwesen gliedert sich nach den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung.

Alle Förderschulen – außer jenen mit Förderschwerpunkten Lernen oder geistige Entwicklung – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen.

Die Schule mit Förderschwerpunkt Lernen führt zum „Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen“; es kann dort aber auch ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss erworben werden.

0.1.3 Schule für Kranke^{§ 21 Abs. 2 SchulGNRW}

Die Schule für Kranke unterrichtet Schülerinnen und Schüler, die wegen einer stationären Behandlung im Krankenhaus oder einer vergleichbaren medizinisch-therapeutischen Einrichtung mindestens vier Wochen nicht am Unterricht ihrer Schule teilnehmen können. Sie unterrichtet auch kranke Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

0.1.4 Hauptschule¹⁾

Die Hauptschule umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk),
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10 sowie
- Mittlerer Schulabschluss – Fachoberschulreife (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

0.1.5 Realschule¹⁾

Die Realschule umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifisch ist der Mittlere Schulabschluss – Fachoberschulreife (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

0.1.6 Gesamtschule¹⁾

Die Gesamtschule existiert als Angebotsschule, welche die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot integriert. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgänge 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. *Die Friedensschule in Münster bietet aufgrund einer Ausnahmegenehmigung durch das Ministerium auch eine verkürzte Schulzeit (12 Jahrgänge) nach gymnasialem Modell an.* Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

¹⁾ Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT. NRW)

²⁾ Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

0.1.7 Sekundarschule²⁾

In der Sekundarschule können alle Abschlüsse der Sekundarschule I mit und ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen erreicht werden. Sie bereitet die Schülerinnen und Schüler darauf vor, ihren Bildungsweg in der gymnasialen Oberstufe, an einem Berufskolleg oder in der Berufsausbildung fortzusetzen. Die Sekundarschule umfasst die Klassen 5 bis 10. Sie gewährleistet in allen Organisationsformen auch gymnasiale Standards und stellt die Möglichkeit zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife über mindestens eine verbindliche Kooperation mit einem Gymnasium, einer Gesamtschule oder einem Berufskolleg sicher.

0.1.8 Gymnasium¹⁾

Das Gymnasium umfasst die Jahrgänge 5 bis 12 (*mit Ausnahme des Geschwister-Scholl-Gymnasiums*). Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

0.1.9 Freie Waldorfschule¹⁾

Die Freie Waldorfschule ist eine private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfasst. *Die eigentliche Waldorfschulzeit endet mit dem Waldorf-Abschluss nach dem 12. Jahrgang. Die Anerkennung als Haupt- bzw. Realschulabschluss kann bei der Bezirksregierung beantragt werden. Im 13. Jahrgang bereitet die Waldorfschule die Schülerinnen und Schüler auf das Abitur vor.*

0.1.10 Zweiter Bildungsweg – Weiterbildungskolleg –¹⁾

Das Weiterbildungskolleg ist eine Einrichtung des sog. zweiten Bildungsweges in Voll- oder Teilzeitform, seit dem Schuljahr 2001/2002 besteht das Weiterbildungskolleg mit den möglichen Bildungsgängen „Abendrealschule“, „Abendgymnasium“ sowie „Kolleg“. Diese Gliederung folgte bis 2000/2001 den gleich lautenden (nunmehr zum Weiterbildungskolleg zusammengelegten) Schulformen, auf die gleichwohl mehrere Bildungsgänge entfallen konnten. Der Besuch dieser Schulform fällt nicht mehr unter die allgemeine Schulpflicht.

0.1.11 Schule des Gesundheitswesens¹⁾

Unter „Schulen des Gesundheitswesens“ versteht man Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln.

0.1.12 Berufskolleg

0.1.12.1 Berufsschule

0.1.12.1.1 Ausbildung in Betrieb und Berufsschule – Das duale System²⁾

In den Fachklassen für die einzelnen Ausbildungsberufe wird der schulische Teil einer Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung vermittelt. Dies geschieht in enger Abstimmung mit den regionalen Betrieben der jeweiligen Branchen.

0.1.12.1.2 Berufsorientierungsjahr²⁾

Das Berufsorientierungsjahr und die Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis bilden gemeinsam eine Berufseinstiegsphase, die den Übergang in ein betriebliches Ausbildungsverhältnis erleichtern soll. Während der Schwerpunkt des Berufsorientierungsjahrs auf dem nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses liegt, ist die Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis stringenter auf eine duale Berufsausbildungsvorbereitung ausgerichtet. Die Dauer des Bildungsgangs ist auf ein Jahr beschränkt.

¹⁾ Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT. NRW)

²⁾ Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

0.1.12.1.3 Berufsgrundschuljahr²⁾

Wer sich nach dem Hauptschulabschluss bzw. dem Besuch des Berufsorientierungsjahres schulisch weiterqualifizieren und zugleich eine berufliche Grundbildung erwerben möchte, kann das Berufsgrundschuljahr besuchen. Diese berufliche Grundbildung kann in einem Umfang von 6 bis 12 Monaten als erstes Ausbildungsjahr anerkannt werden. Voraussetzung ist jedoch, dass Auszubildende und Auszubildende dieser Anrechnung zustimmen. Zugleich führt der Bildungsgang zu einem dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertigen Abschluss, ermöglicht aber auch die Fachoberschulreife.

0.1.12.2 Bildungsgänge an Berufskollegs

0.1.12.2.1 Berufsfachschule¹⁾

Die Berufsfachschule ist eine Vollzeitschule mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung oder berufliche Kenntnisse vermittelt, zu einem Berufsabschluss führt und/oder zusätzlich den Erwerb der Fachoberschulreife und der Fachhochschulreife ermöglicht. Die Ergebnisse werden seit dem Schuljahr 2007/2008 ohne Bildungsgänge des Beruflichen Gymnasiums nachgewiesen, die seit 2007 erstmals als eigene Schulform ausgewiesen werden.

0.1.12.2.2 Fachoberschule¹⁾

Der Schulbesuch einer Fachoberschule dauert – abhängig von der beruflichen Vorbildung – bei Vollzeitunterricht mindestens ein Jahr, bei Teilzeitunterricht bis zu drei Jahre und vermittelt die Fachhochschulreife. Der erfolgreiche Abschluss gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

Seit 2000 kann auch die Allgemeine Hochschulreife erworben werden.

0.1.12.2.3 Fachschule¹⁾

Die Fachschule wird freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht.

Sie vermittelt eine weitergehende fachliche Fortbildung im Beruf. Die Schulbesuchsdauer beträgt in Vollzeitform zwischen einem und vier Jahren, in Teilzeitform entsprechend länger; zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Zu den Fachschulen rechnen z.B. Techniker- und Meisterschulen.

0.1.12.2.4 Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium an Berufskollegs umfasst alle Bildungsgänge, die den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (AHR) ermöglichen. Das sind mindestens dreijährige Bildungsgänge, die doppelqualifizierend einen Berufsabschluss nach Landesrecht (Assistentenbildungsgänge) bzw. dreijährige Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse vermitteln. Neben den allgemeinbildenden Fächern der gymnasialen Oberstufe beinhaltet jeder Bildungsgang berufsbezogene Schwerpunktfächer des jeweils gewählten fachlichen Schwerpunktes in Berufsfeldern wie z.B. Wirtschaft, Technik, Erziehung und Soziales als Leistungskurse. Für den Besuch wird der mittlere Abschluss mit dem Qualifikationsvermerk zum Besuch der gymnasialen Oberstufe vorausgesetzt.

¹⁾ Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT. NRW)

²⁾ Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

0.2 Schüler/innen und Studierende an den Schulen in der Stadt Münster

Lfd. Nr.	Schulform	Städtische Schulen		Schulen des LWL		Bischöfliche Schulen		Berufskollegs in anderer Trägerschaft ¹⁾		Schulen in anderer Trägerschaft		Gesamt	
		Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen
		Anzahl											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1.	Grundschulen gesamt	45	9.256	-	-	-	-	-	-	3	244	48	9.500
1.1	davon in städtischer Trägerschaft	45	9.256	-	-	-	-	-	-	-	-	45	9.256
1.2	davon Freie Waldorfschule	-	-	-	-	-	-	-	-	1	134	1	134
1.3	davon Montessori-Schule Münster e. V.	-	-	-	-	-	-	-	-	1	94	1	94
1.4	davon International School Münster	-	-	-	-	-	-	-	-	1	16	1	16
2.	Förderschulen	6	732	4	658	1	176	-	-	-	-	11	1.566
3.	Schule für Kranke	1	152	-	-	-	-	-	-	-	-	1	152
4.	Hauptschulen	7	1.720	-	-	-	-	-	-	-	-	7	1.720
5.	Realschulen	9	4.067	-	-	-	-	-	-	-	-	9	4.067
6.	Sekundarschule	1	167	-	-	-	-	-	-	-	-	1	167
7.	Gymnasien gesamt		9.890	-	-		2.656	-	-	-	-		12.546
7.1	davon Gymnasien S I	11	6.022	-	-	3	1.668	-	-	-	-	14	7.690
7.2	davon Gymnasien S II		3.868	-	-		988	-	-	-	-		4.856
8.	Gesamtschulen gesamt		230	-	-		1.483	-	-	-	-		1.713
8.1	davon Gesamtschulen S I	1	230	-	-	1	1 046	-	-	-	-		1.276
8.2	davon Gesamtschulen S II		-	-	-		437	-	-	-	-		437
9.	Freie Waldorfschule Sekundarstufe gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-		269	siehe Grundschulen	269
9.1	davon Freie Waldorfschule S I	-	-	-	-	-	-	-	-	siehe Grundschulen	197	siehe Grundschulen	197
9.2	davon Freie Waldorfschule S II	-	-	-	-	-	-	-	-		72		72
10.	Hebo Privatschule	-	-	-	-	-	-	-	-	1	45	1	45
11.	Montessori-Schule Münster e. V. S I	-	-	-	-	-	-	-	-	siehe Grundschulen	135	siehe Grundschulen	135
12.	Berufskollegs gesamt		16.714	-	-		845		1.723	-	-		19.282
12.1	davon Bildungsgänge der Berufsschule	6	12.631	-	-	1	18	4	919	-	-	11	13.568
12.2	davon andere berufsbezogene Bildungsgänge		4.083	-	-		827		804	-	-		5.714
13.	Weiterbildungskollegs gesamt	2	700	-	-	1	383	-	-	-	-	3	1.083
13.1	davon Abendrealschule	1	315	-	-	-	-	-	-	-	-	1	315
13.2	davon Abendgymnasium	1	385	-	-	-	-	-	-	-	-	1	385
13.3	davon Overberg-Kolleg	-	-	-	-	1	383	-	-	-	-	1	383
14.	Städtische Lehranstalt für Pharmazeutisch-Technische Assistenten	1	76	-	-	-	-	-	-	-	-	1	76
15.	Insgesamt	90	43.704	4	658	7	5.543	4	1.723	4	693	109	52.321

¹⁾ Berufskollegs in anderer Trägerschaft:

- ESPA. Berufskolleg der Ev. Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte Münster gGmbH
- Timmermeister-Berufskolleg GmbH
- Genossenschaftliches Berufskolleg Westfalen
- Berufskollegs der Landwirtschaftskammer Fachschule für Agrarwirtschaft (Landwirtschaft)

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1. Allgemein bildende Schulen

: Amt für Schule und Weiterbildung :

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1. Allgemein bildende Schulen

1.1 Entwicklung insgesamt

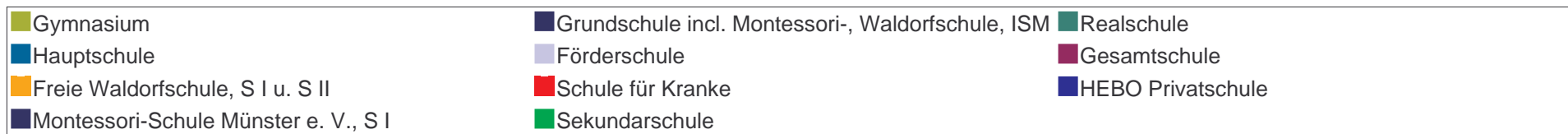
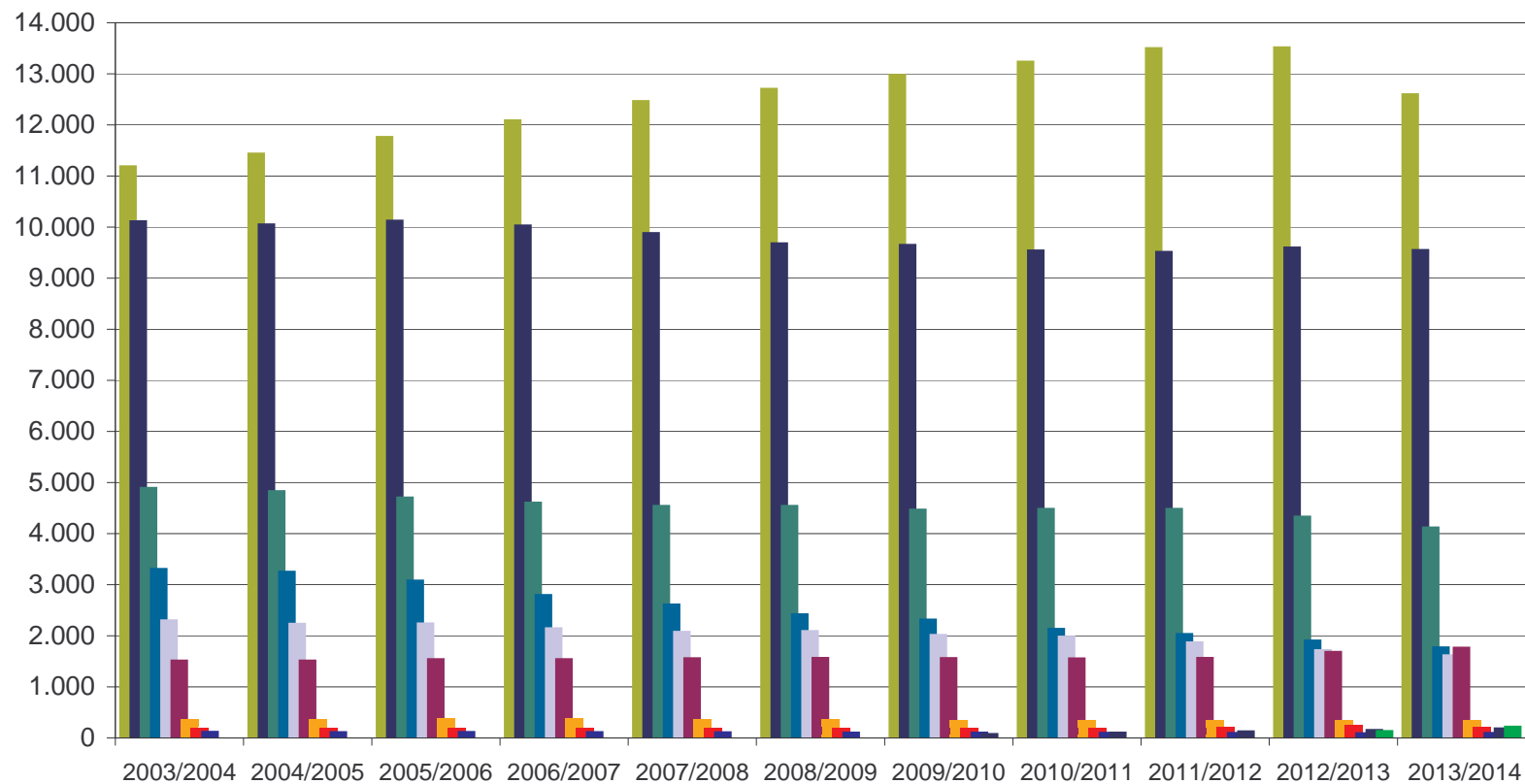
1.1.1 Entwicklung der Schüler/innenzahl seit 2003/2004

Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen													
	Schüler/ innen gesamt ¹⁾	Grund- schulen ²⁾	Förderschulen			Schule für Kranke	Haupt- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	Sekundar- schule	Freie Waldorf- schule Münster e. V. S I und S II	Montessori- Schule Münster e. V. S I	HEBO- Privatschule
			Gesamt	darunter										
				für Lernbe- hinderte	Sonstige									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2003/2004	33.501	10.060	2.248	929	1.319	132	3.255	4.842	11.138	1.461		299	-	66
2004/2005	33.498	10.001	2.182	915	1.267	124	3.200	4.778	11.385	1.462		304	-	62
2005/2006	33.646	10.074	2.187	904	1.283	128	3.027	4.652	11.711	1.489		313	-	65
2006/2007	33.398	9.979	2.093	838	1.255	134	2.744	4.552	12.037	1.490		308	-	61
2007/2008	33.314	9.831	2.023	787	1.236	134	2.558	4.490	12.412	1.507		302	-	57
2008/2009	33.172	9.630	2.041	765	1.276	130	2.369	4.490	12.653	1.514		294	-	51
2009/2010	33.164	9.598	1.964	672	1.292	130	2.264	4.415	12.927	1.511		279	25	51
2010/2011	33.128	9.490	1.931	646	1.285	131	2.082	4.433	13.185	1.506		268	53	49
2011/2012	33.199	9.462	1.818	606	1.212	140	1.982	4.433	13.451	1.515		277	76	45
2012/2013	33.112	9.547	1.665	415	1.250	176	1.853	4.279	13.466	1.632	83	267	104	40
2013/2014	31.880	9.500	1.566	459	1.206	152	1.720	4.067	12.546	1.713	167	269	135	45

¹⁾Die Gesamtsumme der Schuljahre 2009/2010 bis 2011/2012 beinhaltet nicht die Anzahl der SchülerInnen der Sekundarstufe I der Montessori-Schule Münster e. V. Die Zahlen wurden berichtigt.

²⁾incl. Freie Waldorfschule Münster e. V.
bis einschl. 2004/2005 incl. Schulkindergarten
ab 2006/2007 incl. Montessori-Schule Münster e. V.
ab 2013/2014 incl. International School of Münster

1.1.2 Entwicklung der Schüler/innenzahl an allgemein bildenden Schulen seit 2003/2004



: Amt für Schule und Weiterbildung :

1.2.1 Städtische Grundschulen

1.2.1.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2013/2014

1	2	3	4	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						23
				Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	gesamt		darunter				
																Sch.	w.	Aus-siedler		Aus-länder		
																		Sch.	w.	Sch.	w.	
11	Aegidii	Aegidii-Ludgeri-Schule Es wurde eine jg.-übergr. Montessori-Klasse mit 21 Schüler/innen gebildet.	RK	34	19	1,25	32	17	1,25	31	14	1,25	33	15	1,25	130	65	-	-	-	-	5
15	Martini	Martinischule	RK	35	17	2	39	24	2	43	22	2	45	26	2	162	89	-	-	9	5	8
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Altstadt				69	36	3,25	71	41	3,25	74	36	3,25	78	41	3,25	292	154	-	-	9	5	13
22	Josef	Johannisschule	EV	37	14	2	21	12	1	46	21	2	27	10	1	131	57	-	-	23	13	6
24	Hansaplatz	Overbergschule	RK	24	13	1	27	10	1	26	17	1	30	11	1	107	51	-	-	9	4	4
25	Mauritz-West	Bodelschwingschule	EV	49	27	2	57	35	2	44	22	2	53	35	2	203	119	-	-	3	1	8
27	Kreuz	Kreuzschule	RK	40	23	2	54	27	2	53	25	2	55	29	2	202	104	-	-	8	7	8
27	Kreuz	Martin-Luther-Schule	EV	46	22	2	45	17	2	52	28	2	35	20	2	178	87	30	19	8	6	8
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Innenstadttring				196	99	9	204	101	8	221	113	9	200	105	8	821	418	30	19	51	31	34
31	Aaseestadt	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	GM	43	24	2	54	25	2	37	16	2	36	13	2	170	78	-	-	5	2	8
32	Geist	Matthias-Claudius-Schule	GM	64	34	3	73	30	3	64	31	3	74	34	3	275	129	-	-	31	10	12
33	Schützenhof	Hermannschule	RK	25	14	1	45	29	2	39	15	2	27	16	1	136	74	-	-	17	6	6
34	Düesberg	Gottfried-von-Cappenberg-Schule	RK	69	34	3	54	32	2	46	20	2	64	34	3	233	120	-	-	21	9	10
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Süd				201	106	9	226	116	9	186	82	9	201	97	9	814	401	-	-	74	27	36

¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen anhand der vorliegenden Daten zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

1.2.1 Städtische Grundschulen

1.2.1.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2013/2014

1	2	3	4	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						23
				Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	gesamt		darunter				
																Sch.	w.	Aus-siedler		Aus-länder		
																		Sch.	w.	Sch.	w.	
45	Mauritz-Mitte	Mauritzschule	RK	36	13	2	43	18	2	40	25	2	40	21	2	159	77	-	-	5	4	8
45	Mauritz-Mitte	Pötterhoeschule	GM	31	13	2	42	22	2	40	12	2	33	20	2	146	67	1	-	3	1	8
46	Rumphorst	Thomas-Morus-Schule	RK	64	37	3	76	34	3	71	44	3	67	34	3	278	149	-	-	25	10	12
47	Uppenberg	Dreifaltigkeitsschule jg.-überg. Unterricht JG 1 u. 2	RK	66	21	3	57	26	2	39	16	2	34	12	2	196	75	-	-	9	2	9
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Nordost				197	84	10	218	100	9	190	97	9	174	87	9	779	368	1	-	42	17	37
Gesamt Stadtbezirk Mitte				663	325	31,25	719	358	29,25	671	328	30,25	653	330	29,25	2.706	1.341	31	19	176	80	120
51	Gievenbeck	Michaelschule	RK	58	34	3	72	38	3	73	31	3	71	34	3	274	137	-	-	45	16	12
51	Gievenbeck	Mosaik-Schule	GM	84	46	3	62	34	3	80	29	3	81	38	3	307	147	10	4	9	1	12
51	Gievenbeck	Wartburgschule jg.-überg. Unterricht JG 1/2 u. 3/4	EV	91	42	4	117	60	4	97	53	4	110	53	4	415	208	-	-	21	10	16
52	Sentrup	Theresenschule	RK	45	23	2	51	27	2	56	25	2	53	30	2	205	105	-	-	9	8	8
54	Mecklenbeck	Peter-Wust-Schule	GM	40	23	2	43	24	2	26	14	1	47	23	2	156	84	-	-	10	3	7
56	Albachten	Ludgerusschule Albachten	GM	84	36	4	78	33	3	76	34	3	71	39	3	309	142	21	9	29	12	13
57	Roxel	Marienschule Roxel	RK	96	40	4	98	41	4	84	38	3	79	39	3	357	158	-	-	16	7	14
58	Nienberge	Annette-v.-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge	RK	46	23	2	47	25	2	43	14	2	49	30	2	185	92	-	-	10	7	8
Gesamt Stadtbezirk West				544	267	24	568	282	23	535	238	21	561	286	22	2.208	1.073	31	13	149	64	90

¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen anhand der vorliegenden Daten zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

1.2.1 Städtische Grundschulen

1.2.1.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2013/2014

1	2	3	Schul- art	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						23
				Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	gesamt		darunter				
																Sch.	w.	Aus- siedler		Aus- länder		
																		Sch.	w.	Sch.	w.	
61	Coerde	Melanchthonschule	EV	34	17	2	42	20	2	31	22	2	30	16	2	137	75	16	12	36	18	8
61	Coerde	Norbertschule jg.-übergr. Unterricht 1 - 2	RK	60	28	3	78	28	3	60	32	3	56	28	3	254	116	-	-	29	12	12
62	Kinderhaus-Ost	Paul-Schneider-Schule	EV	61	31	3	48	24	2	48	24	2	41	24	2	198	103	-	-	10	7	9
63	Kinderhaus-West	Grundschule am Kinderbach	GM	49	24	2	55	23	2	40	19	2	42	19	2	186	85	-	-	14	5	8
63	Kinderhaus-West	Grundschule Kinderhaus-West	GM	66	32	3	71	43	3	63	26	3	48	31	2	248	132	12	6	70	36	11
68	Sprakel	Grundschule Sprakel	RK	25	13	1	38	18	2	26	14	1	29	18	1	118	63	-	-	3	1	5
Gesamt Stadtbezirk Nord				295	145	14	332	156	14	268	137	13	246	136	12	1.141	574	28	18	162	79	53
71	Mauritz-Ost	Margaretenschule	GM	41	19	2	41	18	2	41	16	2	44	21	2	167	74	-	-	2	1	8
71	Mauritz-Ost	Pleisterschule	RK	24	11	1	29	9	1	23	7	1	23	13	1	99	40	-	-	-	-	4
76	Gelmer-Dyckburg	Astrid Lindgren-Schule Gelmer	GM	27	16	1	26	11	1	25	13	1	26	16	1	104	56	14	5	1	1	4
77	Handorf	Kardinal-von-Galen-Schule Handorf	RK	50	25	2	47	21	2	48	23	2	50	23	2	195	92	-	-	6	1	8
77	Handorf	Matthias-Claudius-Schule Handorf	GM	41	21	2	42	20	2	35	20	2	26	15	1	144	76	-	-	10	7	7
Gesamt Stadtbezirk Ost				183	92	8	185	79	8	172	79	8	169	88	7	709	338	14	5	19	10	31

¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen anhand der vorliegenden Daten zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

1.2.1 Städtische Grundschulen

1.2.1.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2013/2014

1	2	3	Schul- art	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						23
				Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	gesamt		darunter				
																Sch.	w.	Aus- siedler		Aus- länder		
																		Sch.	w.	Sch.	w.	
82	Gremmendorf-Ost	Idaschule	RK	78	38	4	94	46	4	91	44	4	91	47	4	354	175	-	-	14	6	16
86	Angelmodde	Annette-v.-Droste-Hülshoff- Schule Angelmodde	RK	24	13	1	27	11	1	20	9	1	27	13	1	98	46	-	-	6	4	4
86	Angelmodde	Eichendorffschule Angelmodde	GM	65	34	3	65	31	3	52	27	3	53	32	2	235	124	21	11	23	12	11
87	Wolbeck	Nikolaischule Wolbeck	RK	93	47	4	98	46	4	81	36	4	71	40	3	343	169	-	-	18	9	15
Gesamt Stadtbezirk Südost				260	132	12	284	134	12	244	116	12	242	132	10	1.030	514	21	11	61	31	46
91	Berg Fidel	Grundschule Berg Fidel jg.-übergr. Unterricht JG 1 - 4	GM	28	11	1	64	29	3	32	14	2	48	33	2	172	87	10	4	104	55	8
95	Hiltrup-Ost	Marienschule Hiltrup	RK	44	24	2	42	27	2	37	13	2	48	23	2	171	87	1	-	12	5	8
96	Hiltrup-Mitte	Clemensschule Hiltrup	RK	46	25	2	44	19	2	37	14	2	46	21	2	173	79	-	-	12	7	8
96	Hiltrup-Mitte	Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup	GM	48	23	2	53	27	2	52	27	2	48	25	2	201	102	-	-	7	2	8
97	Hiltrup-West	Ludgerusschule Hiltrup	RK	106	61	4	101	45	4	95	40	4	101	57	4	403	203	-	-	15	9	16
98	Amelsbüren	Davertschule Amelsbüren	RK	73	32	3	60	28	3	49	21	2	71	39	3	253	120	-	-	4	1	11
98	Amelsbüren	Grundschule Loevelingloh	RK	17	9	1	20	9	1	24	15	1	28	12	1	89	45	-	-	3	2	4
Gesamt Stadtbezirk Hiltrup				362	185	15	384	184	17	326	144	15	390	210	16	1.462	723	11	4	157	81	63
Gesamt Stadt Münster				2.307	1.146	104,25	2.472	1.193	103,25	2.216	1.042	99,25	2.261	1.182	96,25	9.256	4.563	136	70	724	345	403

¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen anhand der vorliegenden Daten zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

1.2.1.2 Städtische Grundschulen - Bildung von Klassentypen und Klassenarten im Schuljahr 2013/2014

1	2	3	1. Jahrgang ¹⁾				2. Jahrgang ¹⁾				3. Jahrgang ¹⁾				4. Jahrgang ¹⁾				Gesamt				
			Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Gesamt
11	Aegidii	Aegidii-Ludgeri-Schule	-	-	0,25	1	-	-	0,25	1	-	-	0,25	1	-	-	0,25	1	-	-	1	4	5
15	Martini	Martinischule	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	8	8
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Altstadt			-	-	0,25	3	-	-	0,25	3	-	-	0,25	3	-	-	0,25	3	-	-	1	12	13
22	Josef	Johannisschule	-	-	-	2	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	5	6
24	Hansaplatz	Overbergschule	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	3	4
25	Mauritz-West	Bodelschwingschule	-	-	-	2	-	-	-	2	1	-	-	1	1	-	-	1	2	-	-	6	8
27	Kreuz	Kreuzschule	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	8	8
27	Kreuz	Martin-Luther-Schule	1	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	1	-	-	7	8
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Innenstadttring			1	-	-	8	-	-	-	8	3	-	-	6	1	-	-	7	5	-	-	29	34
31	Aaseestadt	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	-	-	-	2	1	-	-	1	-	-	-	2	1	-	-	1	2	-	-	6	8
32	Geist	Matthias-Claudius-Schule	1	-	-	2	1	-	-	2	3	-	-	-	2	-	-	1	7	-	-	5	12
33	Schützenhof	Hermannschule	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	6	6
34	Düesberg	Gottfried-von-Cappenberg-Schule	-	-	-	3	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	3	-	-	-	10	10
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Süd			1	-	-	8	2	-	-	7	3	-	-	6	3	-	-	6	9	-	-	27	36

¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

1.2.1.2 Städtische Grundschulen - Bildung von Klassentypen und Klassenarten im Schuljahr 2013/2014

1	2	3	1. Jahrgang ¹⁾				2. Jahrgang ¹⁾				3. Jahrgang ¹⁾				4. Jahrgang ¹⁾				Gesamt				
			Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Gesamt
45	Mauritz-Mitte	Mauritzschule	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	8	8
45	Mauritz-Mitte	Pötterhoeschule	1	-	-	1	-	-	-	2	1	-	-	1	2	-	-	-	4	-	-	4	8
46	Rumphorst	Thomas-Morus-Schule	1	-	-	2	1	-	-	2	1	-	-	2	1	-	-	2	4	-	-	8	12
47	Uppenberg	Dreifaltigkeitsschule	-	2	-	1	-	2	-	-	2	-	-	-	1	-	-	1	3	4	-	2	9
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Nordost			2	2	-	6	1	2	-	6	4	-	-	5	4	-	-	5	11	4	-	22	37
Gesamt Stadtbezirk Mitte			4	2	0,25	25	3	2	0,25	24	10	-	0,25	20	8	-	0,25	21	25	4	1	90	120
51	Gievenbeck	Michaelschule	1	-	-	2	-	-	-	3	1	-	-	2	3	-	-	-	5	-	-	7	12
51	Gievenbeck	Mosaik-Schule	-	-	-	3	-	-	-	3	2	-	-	1	-	-	-	3	2	-	-	10	12
51	Gievenbeck	Wartburgschule	-	2,5	1,5	-	-	2,5	1,5	-	-	3	1	-	-	3	1	-	-	11	5	-	16
52	Sentrup	Theresenschule	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	1	-	-	1	1	-	-	7	8
54	Mecklenbeck	Peter-Wust-Schule	1	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	2	1	-	-	6	7
56	Albachten	Ludgerusschule Albachten	1	-	-	3	2	-	-	1	-	-	-	3	1	-	-	2	4	-	-	9	13
57	Roxel	Marienschule Roxel	2	-	-	2	1	-	-	3	-	-	-	3	2	-	-	1	5	-	-	9	14
58	Nienberge	Annette-v.-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge	1	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	1	-	-	7	8
Gesamt Stadtbezirk West			6	2,5	1,5	14	3	2,5	1,5	16	3	3	1	14	7	3	1	11	19	11	5	55	90

¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

1.2.1.2 Städtische Grundschulen - Bildung von Klassentypen und Klassenarten im Schuljahr 2013/2014

Stadtteil	Grundschule	1. Jahrgang ¹⁾				2. Jahrgang ¹⁾				3. Jahrgang ¹⁾				4. Jahrgang ¹⁾				Gesamt					
		Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Gesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
61	Coerde	Melanchthonschule	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	8	-	-	-	8
61	Coerde	Norbertschule	-	2	1	-	-	2	1	-	3	-	-	-	2	-	-	1	5	4	2	1	12
62	Kinderhaus-Ost	Paul-Schneider-Schule	3	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	9	-	-	-	9
63	Kinderhaus-West	Grundschule am Kinderbach	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	6	-	-	2	8
63	Kinderhaus-West	Grundschule Kinderhaus-West	3	-	-	-	3	-	-	-	3	-	-	-	1	-	-	1	10	-	-	1	11
68	Sprakel	Grundschule Sprakel	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	3	-	-	2	5
Gesamt Stadtbezirk Nord			11	2	1	-	11	2	1	-	12	-	-	1	7	-	-	5	41	4	2	6	53
71	Mauritz-Ost	Margaretschule	1	-	-	1	2	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	1	6	-	-	2	8
71	Mauritz-Ost	Pleisterschule	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	4	4
76	Gelmer-Dyckburg	Astrid Lindgren-Schule Gelmer	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	4	-	-	-	4
77	Handorf	Kardinal-von-Galen-Schule Handorf	-	-	-	2	-	-	-	2	1	-	-	1	1	-	-	1	2	-	-	6	8
77	Handorf	Matthias-Claudius-Schule Handorf	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	7	7
Gesamt Stadtbezirk Ost			2	-	-	6	3	-	-	5	4	-	-	4	3	-	-	4	12	-	-	19	31

¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

1.2.1.2 Städtische Grundschulen - Bildung von Klassentypen und Klassenarten im Schuljahr 2013/2014

Stadtteil	Grundschule	1. Jahrgang ¹⁾				2. Jahrgang ¹⁾				3. Jahrgang ¹⁾				4. Jahrgang ¹⁾				Gesamt					
		Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Gesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
82	Gremmendorf-Ost	Idaschule	-	-	-	4	1	-	-	3	-	-	-	4	-	-	-	4	1	-	-	15	16
86	Angelmodde	Annette-v.-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	4	4
86	Angelmodde	Eichendorffschule Angelmodde	2	-	-	1	3	-	-	-	2	-	-	1	1	-	-	1	8	-	-	3	11
87	Wolbeck	Nikolaischule Wolbeck	3	-	-	1	1	-	-	3	1	-	-	3	1	-	-	2	6	-	-	9	15
Gesamt Stadtbezirk Südost			5	-	-	7	5	-	-	7	3	-	-	9	2	-	-	8	15	-	-	31	46
91	Berg Fidel	Grundschule Berg Fidel	-	1	-	-	-	3	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	8	-	-	8
95	Hiltrup-Ost	Marienschule Hiltrup	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	8	8
96	Hiltrup-Mitte	Clemensschule Hiltrup	-	-	-	2	1	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	1	3	-	-	5	8
96	Hiltrup-Mitte	Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup	-	-	-	2	1	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	2	1	-	-	7	8
97	Hiltrup-West	Ludgerusschule Hiltrup	1	-	-	3	1	-	-	3	1	-	-	3	2	-	-	2	5	-	-	11	16
98	Amelsbüren	Davertschule Amelsbüren	-	-	-	3	-	-	-	3	-	-	-	2	-	-	-	3	-	-	-	11	11
98	Amelsbüren	Grundschule Loevelingloh	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	4	4
Gesamt Stadtbezirk Hiltrup			1	1	-	13	3	3	-	11	2	2	-	11	3	2	-	11	9	8	-	46	63
Gesamt Stadt Münster			29	7,5	2,75	65	28	9,5	2,75	63	34	5	1,25	59	30	5	1,25	60	121	27	8	247	403

¹⁾Bei der Anzahl der Klassen mit jahrgangsübergreifender Unterrichtsorganisation handelt es sich um rechnerische Werte.¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1.2.1.3 Städtische Grundschulen - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

1	2	3	4	Jahrgang 1					Jahrgänge 1 bis 4			
				Schülerinnen und Schüler		Klassen		Ø Klassen- frequenzwert 2013/2014 ¹⁾	Schülerzahl 2013/2014	Klassenzahl 2013/2014	Zügigkeit 2013/2014	Ø Klassen- frequenzwert 2013/2014 ¹⁾
				Anmeldungen Stand 05.11.2012	Schülerzahl 2013/2014	Festgelegte Anzahl	Klassenzahl 2013/2014					
11	Aegidii	Aegidii-Ludgeri-Schule ²⁾ (1. JG incl. Anteil jahrgangsüberggr. Klasse)	RK	43	34	1,25	1,25	27,20	130	5	1,25	26,0
15	Martini	Martinischule	RK	31	35	2	2	17,50	162	8	2,00	20,3
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Altstadt				74	69	3,25	3,25	21,23	292	13	3,25	22,5
22	Josef	Johannisschule	EV	33	37	2	2	18,50	131	6	1,50	21,8
24	Hansaplatz	Overbergschule	RK	23	24	1	1	24,00	107	4	1,00	26,8
25	Mauritz-West	Bodelschwingschule	EV	53	49	2	2	24,50	203	8	2,00	25,4
27	Kreuz	Kreuzschule	RK	40	40	2	2	20,00	202	8	2,00	25,3
27	Kreuz	Martin-Luther-Schule	EV	41	46	2	2	23,00	178	8	2,00	22,3
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Innenstadtring				190	196	9	9	21,78	821	34	8,50	24,1
31	Aaseestadt	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	GM	46	43	2	2	21,50	170	8	2,00	21,3
32	Geist	Matthias-Claudius-Schule	GM	62	64	3	3	21,33	275	12	3,00	22,9
33	Schützenhof	Hermannschule	RK	24	25	2	1	25,00	136	6	1,50	22,7
34	Düesberg	Gottfried-von-Cappenberg-Schule	RK	72	69	3	3	23,00	233	10	2,50	23,3
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Süd				204	201	10	9	22,33	814	36	9,00	22,6
45	Mauritz-Mitte	Mauritzschule	RK	38	36	2	2	18,00	159	8	2,00	19,9
45	Mauritz-Mitte	Pötterhoekschule	GM	31	31	2	2	15,50	146	8	2,00	18,3
46	Rumphorst	Thomas-Morus-Schule	RK	64	64	3	3	21,33	278	12	3,00	23,2
47	Uppenberg	Dreifaltigkeitsschule ²⁾	RK	70	66	2	3	22,00	196	9	2,25	21,8
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Nordost				203	197	9	10	19,70	779	37	9,25	21,1
Gesamt Stadtbezirk Mitte				671	663	31,25	31,25	21,22	2.706	120	30,00	22,6
51	Gievenbeck	Michaelschule	RK	57	58	4	3	19,33	274	12	3,00	22,8
51	Gievenbeck	Mosaik-Schule	GM	82	84	3	3	28,00	307	12	3,00	25,6
51	Gievenbeck	Wartburgschule ²⁾	EV	95	91	4	4	22,75	415	16	4,00	25,9
52	Sentrup	Theresienschule	RK	44	45	2	2	22,50	205	8	2,00	25,6
54	Mecklenbeck	Peter-Wust-Schule	GM	36	40	3	2	20,00	156	7	1,75	22,3
56	Albachten	Ludgerusschule Albachten	GM	78	84	3	4	21,00	309	13	3,25	23,8
57	Roxel	Marienschule Roxel	RK	89	96	4	4	24,00	357	14	3,50	25,5
58	Nienberge	Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge	RK	45	46	3	2	23,00	185	8	2,00	23,1
Gesamt Stadtbezirk West				526	544	26	24	22,67	2.208	90	22,50	24,5

1) Durchschnittswert bezogen auf die gesamte Schule

2) (tlw.) jahrgangsübergreifender Unterricht, Anzahl der Eingangsklassen rechnerisch ermittelt

1.2.1.3 Städtische Grundschulen - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

1	2	3	4	Jahrgang 1					Jahrgänge 1 bis 4			
				Schülerinnen und Schüler		Klassen		Ø Klassen- frequenzwert 2013/2014 ¹⁾	Schülerzahl 2013/2014	Klassenzahl 2013/2014	Zügigkeit 2013/2014	Ø Klassen- frequenzwert 2013/2014 ¹⁾
				Anmeldungen Stand 05.11.2012	Schülerzahl 2013/2014	Festgelegte Anzahl	Klassenzahl 2013/2014					
61	Coerde	Melanchthonschule	EV	20	34	2	2	17,00	137	8	2,00	17,1
61	Coerde	Norbertschule ²⁾	RK	59	60	3	3	20,00	254	12	3,00	21,2
62	Kinderhaus-Ost	Paul-Schneider-Schule	EV	46	61	3	3	20,33	198	9	2,25	22,0
63	Kinderhaus-West	Grundschule am Kinderbach	GM	58	49	2	2	24,50	186	8	2,00	23,3
63	Kinderhaus-West	Grundschule Kinderhaus-West	GM	50	66	4	3	22,00	248	11	2,75	22,5
68	Sprakel	Grundschule Sprakel	RK	24	25	2	1	25,00	118	5	1,25	23,6
Gesamt Stadtbezirk Nord				257	295	16	14	21,07	1.141	53	13,25	21,5
71	Mauritz-Ost	Margaretenschule	GM	39	41	2	2	20,50	167	8	2,00	20,9
71	Mauritz-Ost	Pleisterschule	RK	20	24	2	1	24,00	99	4	1,00	24,8
76	Gelmer-Dyckburg	Astrid Lindgren-Schule Gelmer	GM	28	27	1	1	27,00	104	4	1,00	26,0
77	Handorf	Kardinal-von-Galen-Schule Handorf	RK	65	50	2	2	25,00	195	8	2,00	24,4
77	Handorf	Matthias-Claudius-Schule Handorf	GM	29	41	2	2	20,50	144	7	1,75	20,6
Gesamt Stadtbezirk Ost				181	183	9	8	22,88	709	31	7,75	22,9
82	Gremmendorf-Ost	Idaschule	RK	78	78	4	4	19,50	354	16	4,00	22,1
82	Gremmendorf-Ost	<i>Pestalozzischule aufgelöst m. Ablauf d. 31.07.13</i>	EV	4	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Angelmodde	Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde	RK	21	24	2	1	24,00	98	4	1,00	24,5
86	Angelmodde	Eichendorffschule Angelmodde	GM	52	65	3	3	21,67	235	11	2,75	21,4
87	Wolbeck	Nikolaischule Wolbeck	RK	89	93	4	4	23,25	343	15	3,75	22,9
Gesamt Stadtbezirk Südost				244	260	13	12	21,67	1.030	46	11,50	22,4
91	Berg Fidel	Grundschule Berg Fidel ²⁾	GM	19	28	2	1	28,00	172	8	2,00	21,5
95	Hiltrup-Ost	Marienschule Hiltrup	RK	42	44	2	2	22,00	171	8	2,00	21,4
96	Hiltrup-Mitte	Clemensschule Hiltrup	RK	43	46	2	2	23,00	173	8	2,00	21,6
96	Hiltrup-Mitte	Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup	GM	50	48	2	2	24,00	201	8	2,00	25,1
97	Hiltrup-West	Ludgerusschule Hiltrup	RK	107	106	4	4	26,50	403	16	4,00	25,2
98	Amelsbüren	Davertschule Amelsbüren	RK	73	73	3	3	24,33	253	11	2,75	23,0
98	Amelsbüren	Grundschule Loevelingloh	RK	15	17	1	1	17,00	89	4	1,00	22,3
Gesamt Stadtbezirk Hiltrup				349	362	16	15	24,13	1.462	63	15,75	23,2
Gesamt Stadt Münster				2.228	2.307	111,25	104,25	22,13	9.256	403	100,75	23,0

1) Durchschnittswert bezogen auf die gesamte Schule

2) (tlw.) jahrgangsübergreifender Unterricht, Anzahl der Eingangsklassen rechnerisch ermittelt

1.2.1.4 Betreuungsangebote in der Primarstufe im Schuljahr 2013/2014, Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

1	2	3	4	5	Betreuungsangebote in der Primarstufe Betreute Schüler/innen					
					Schule von acht bis eins		Offene Ganztagsbetreuung		Ganztagsschule	
					absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
6	7	8	9	10	11					
Grundschulen										
11	Aegidii	Aegidii-Ludgeri-Schule	Katholische Grundschule	130	29	22,31%	92	70,77%	-	-
15	Martini	Martinischule	Katholische Grundschule	162	55	33,95%	74	45,68%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Altstadt				292	84	28,77%	166	56,85%	-	-
22	Josef	Johannisschule	Evangelische Grundschule	131	9	6,87%	113	86,26%	-	-
24	Hansaplatz	Overbergschule	Katholische Grundschule	107	12	11,21%	90	84,11%	-	-
25	Mauritz-West	Bodelschwingschule	Evangelische Grundschule	203	31	15,27%	136	67,00%	-	-
27	Kreuz	Kreuzschule	Katholische Grundschule	202	51	25,25%	128	63,37%	-	-
27	Kreuz	Martin-Luther-Schule	Evangelische Grundschule	178	43	24,16%	131	73,60%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Innenstadttring				821	146	17,78%	598	72,84%	-	-
31	Aaseestadt	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Gemeinschaftsgrundschule	170	50	29,41%	91	53,53%	-	-
32	Geist	Matthias-Claudius-Schule	Gemeinschaftsgrundschule	275	73	26,55%	145	52,73%	-	-
33	Schützenhof	Hermannschule	Katholische Grundschule	136	41	30,15%	84	61,76%	-	-
34	Düesberg	Gottfried-von-Cappenberg-Schule	Katholische Grundschule	233	82	35,19%	88	37,77%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Süd				814	246	30,22%	408	50,12%	-	-

1.2.1.4 Betreuungsangebote in der Primarstufe im Schuljahr 2013/2014, Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

1	2	3	4	5	Betreuungsangebote in der Primarstufe Betreute Schüler/innen					
					Schule von acht bis eins		Offene Ganztagsbetreuung		Ganztagsschule	
					absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
6	7	8	9	10	11					
45	Mauritz-Mitte	Mauritzschule	Katholische Grundschule	159	56	35,22%	74	46,54%	-	-
45	Mauritz-Mitte	Pötterhoekschule	Gemeinschaftsgrundschule	146	61	41,78%	75	51,37%	-	-
46	Rumphorst	Thomas-Morus-Schule	Katholische Grundschule	278	97	34,89%	128	46,04%	-	-
47	Uppenberg	Dreifaltigkeitsschule	Katholische Grundschule	196	-	-	156	79,59%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Nordost				779	214	27,47%	433	55,58%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Mitte				2.706	690	25,50%	1.605	59,31%	-	-
51	Gievenbeck	Michaelschule	Katholische Grundschule	274	65	23,72%	111	40,51%	-	-
51	Gievenbeck	Mosaik-Schule	Gemeinschaftsgrundschule	307	52	16,94%	67	21,82%	-	-
51	Gievenbeck	Wartburgschule	Evangelische Grundschule	415	-	-	-	-	415	100,00%
52	Sentrup	Theresienschule	Katholische Grundschule	205	77	37,56%	-	-	-	-
					zusätzlich 24 Kinder bis 14.00 Uhr u. 64 Kinder bis 15.00 Uhr					
54	Mecklenbeck	Peter-Wust-Schule	Gemeinschaftsgrundschule	156	64	41,03%	68	43,59%	-	-
56	Albachten	Ludgerusschule Albachten	Gemeinschaftsgrundschule	309	93	30,10%	90	29,13%	-	-
57	Roxel	Marienschule Roxel	Katholische Grundschule	357	70	19,61%	150	42,02%	-	-
58	Nienberge	Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge	Katholische Grundschule	185	31	16,76%	67	36,22%	-	-
Gesamt Stadtbezirk West				2.208	452	20,47%	553	25,05%	415	18,80%
					zusätzlich 24 Kinder bis 14.00 Uhr u. 64 Kinder bis 15.00 Uhr					

1.2.1.4 Betreuungsangebote in der Primarstufe im Schuljahr 2013/2014, Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

1	2	3	4	5	Betreuungsangebote in der Primarstufe Betreute Schüler/innen					
					Schule von acht bis eins		Offene Ganztagsbetreuung		Ganztagsschule	
					absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
6	7	8	9	10	11					
61	Coerde	Melanchthonschule	Evangelische Grundschule	137	2	1,46%	88	64,23%	-	-
61	Coerde	Norbertschule	Katholische Grundschule	254	43	16,93%	110	43,31%	-	-
62	Kinderhaus-Ost	Paul-Schneider-Schule	Evangelische Grundschule	198	20	10,10%	125	63,13%	-	-
63	Kinderhaus-West	Grundschule am Kinderbach	Gemeinschaftsgrundschule	186	46	24,73%	85	45,70%	-	-
63	Kinderhaus-West	Grundschule Kinderhaus-West	Gemeinschaftsgrundschule	248	-	-	-	-	248	100,00%
68	Sprakel	Grundschule Sprakel	Katholische Grundschule	118	29	24,58%	39	33,05%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Nord				1.141	140	12,27%	447	39,18%	248	21,74%
71	Mauritz-Ost	Margaretenschule	Gemeinschaftsgrundschule	167	74	44,31%	68	40,72%	-	-
71	Mauritz-Ost	Pleisterschule	Katholische Grundschule	99	58	58,59%	26	26,26%	-	-
76	Gelmer-Dyckburg	Astrid-Lindgren-Schule Gelmer	Gemeinschaftsgrundschule	104	32	30,77%	37	35,58%	-	-
77	Handorf	Kardinal-von-Galen-Schule Handorf	Katholische Grundschule	195	63	32,31%	91	46,67%	-	-
77	Handorf	Matthias-Claudius-Schule Handorf	Gemeinschaftsgrundschule	144	77	53,47%	38	26,39%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Ost				709	304	42,88%	260	36,67%	-	-

1.2.1.4 Betreuungsangebote in der Primarstufe im Schuljahr 2013/2014, Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

1	2	3	4	5	Betreuungsangebote in der Primarstufe Betreute Schüler/innen					
					Schule von acht bis eins		Offene Ganztagsbetreuung		Ganztagsschule	
					absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
6	7	8	9	10	11					
82	Gremmendorf-Ost	Idaschule	Katholische Grundschule	354	139	39,27%	124	35,03%	-	-
86	Angelmodde	Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde	Katholische Grundschule	98	35	35,71%	47	47,96%	-	-
86	Angelmodde	Eichendorffschule Angelmodde	Gemeinschaftsgrundschule	235	36	15,32%	169	71,91%	-	-
87	Wolbeck	Nikolaischule Wolbeck	Katholische Grundschule	343	84	24,49%	130	37,90%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Südost				1.030	294	28,54%	470	45,63%	-	-
91	Berg Fidel	Grundschule Berg Fidel	Gemeinschaftsgrundschule	172	-	-	-	-	92	53,49%
95	Hiltrup-Ost	Marienschule Hiltrup	Katholische Grundschule	171	48	28,07%	54	31,58%	-	-
96	Hiltrup-Mitte	Clemensschule Hiltrup	Katholische Grundschule	173	29	16,76%	77	44,51%	-	-
96	Hiltrup-Mitte	Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup	Gemeinschaftsgrundschule	201	65	32,34%	96	47,76%	-	-
97	Hiltrup-West	Ludgerusschule Hiltrup	Katholische Grundschule	403	97	24,07%	152	37,72%	-	-
98	Amelsbüren	Davertschule Amelsbüren	Katholische Grundschule	253	45	17,79%	58	22,92%	-	-
98	Amelsbüren	Grundschule Loevelingloh (OG-Betreuung in der Peter-Wust-Schule)	Katholische Grundschule	89	34	38,20%	18	20,22%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Hiltrup				1.462	318	21,75%	455	31,12%	92	6,29%
Gesamt Grundschulen				9.256	2.198	23,75%	3.790	40,95%	755	8,16%
zusätzlich 24 Kinder bis 14.00 Uhr u. 64 Kinder bis 15.00 Uhr										

1.2.1.4 Betreuungsangebote in der Primarstufe im Schuljahr 2013/2014, Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

1	2	3	4	5	Betreuungsangebote in der Primarstufe Betreute Schüler/innen					
					Schule von acht bis eins		Offene Ganztagsbetreuung		Ganztagsschule	
					absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
6	7	8	9	10	11					
Förderschulen Primarstufe und teilweise Sekundarstufe I										
31	Aaseestadt	Richard-von-Weizsäcker-Schule	Förderschule	32		0,00%	-	-	-	-
44	Herz-Jesu	Albert-Schweitzer-Schule ¹⁾	Förderschule	71	-	-	35	49,30%	-	-
45	Mauritz-Mitte	Erich Kästner-Schule	Förderschule	138	22	15,94%	31	22,46%	-	-
57	Roxel	Augustin-Wibbelt-Schule Roxel	Förderschule	17	-	-	-	-		0,00%
62	Kinderhaus-Ost	Uppenbergschule	Förderschule	26	-	-	-	-	26	100,00%
96	Hiltrup-Mitte	Johannesschule Hiltrup ¹⁾	Förderschule	33	-	-	20	60,61%	-	-
Gesamt Förderschulen				317	22	6,94%	86	27,13%	26	8,20%

¹⁾Die Angaben zur Gesamtschülerzahl und zur Teilnehmerzahl Offene Ganztagsbetreuung beziehen sich auf Jahrgänge 1 bis 6.

1.2.2 Grundschulen in anderer Trägerschaft

1.2.2.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2013/2014

Lfd. Nr.	Schule in anderer Trägerschaft (Ersatzschule)	Vorschulgruppe nachrichtlich			1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler Primarstufe							
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt ohne Vorschulgruppe		darunter				Kl.	
																	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer			
																			Sch.	w.	Sch.	w.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1	Freie Waldorfschule in Münster e. V.	-	-	-	43	26	2	32	19	1	32	13	1	27	15	1	134	73	-	-	7	4	5	
2	International School of Münster	19	8	2	7	3	1	5	3	1	3	2	1	1	-	1	16	8	-	-	33	16	4	
3	Montessori-Schule Münster e. V. ¹⁾	-	-	-	23	11	1	26	14	1	23	12	1	22	8	1	94	45	-	-	-	-	4	
Gesamt Grundschulen in anderer Trägerschaft		19	8	2	73	40	4	63	36	3	58	27	3	50	23	3	244	126	-	-	40	20	13	
Städtische Grundschulen		-	-	-	2.307	1.146	104,25	2.472	1.193	103,25	2.216	1.042	99,25	2.261	1.182	96,25	9.256	4.563	136	70	724	345	403	
Primarstufe gesamt		19	8	2	2.380	1.186	108,25	2.535	1.229	106,25	2.274	1.069	102,25	2.311	1.205	99,25	9.500	4.689	136	70	764	365	416	

¹⁾Der Unterricht wird in jahrgangsgemischten Klassen erteilt.

Sekundarstufen: siehe Seiten 55 und 56

1.3 Förderschulen

1.3.1 Städtische Förderschulen - Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2013/2014

Lfd. Nr.	Städtische Förderschulen	Primarstufe															Sekundarstufe I															Schülerinnen und Schüler						Kl.			
		Eingangsklasse			1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			gesamt		darunter				
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer					
																																		Sch.	w.	Sch.	w.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
1	Albert-Schweitzer-Schule ¹⁾ Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen Offene Ganztagschule	-	-	-	5	1		6	3		7	1		13	3		16	6		24	16		23	7		23	11		35	16		22	12		174	76	1	1	34	15	12
2	Augustin-Wibbelt-Schule Roxel ¹⁾ Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen Erweiterte Ganztagschule	-	-	-	1	1		1	1		6	1		9	4		7	1		12	3	1	16	7	1	12	8	1	15	6	1	20	10	2	99	42	4	2	19	8	8
3	Johannesschule Hiltrup ¹⁾ Städtische Förderschule gesamt Offene Ganztagschule	-	-	-	1	-		2	0		6	2		6	4		8	3		10	4		12	7		21	11		29	14		30	14		125	59	1	-	26	15	10
	Förderschwerpunkt Lernen	-	-	-	1	-		2	0		5	1		6	4		6	2		6	3		11	6		15	10		23	13		24	13		99	52	1	-	23	15	
	Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	-		-	-		1	1		-	-		2	1		4	1		1	1		6	1		6	1		6	1		26	7	-	-	3	-	
4	Uppenbergschule ¹⁾ Städtische Förderschule gesamt Gebundene Ganztagschule	-	-	-	-	-		3	1		11	1		12	5		15	6		8	3		14	4		13	5		22	13		20	8		118	46	-	-	46	16	11
	Förderschwerpunkt Lernen	-	-	-	-	-		2	0		6	1		8	4		9	4		5	3		12	4		11	4		19	12		15	8		87	40	-	-	35	13	
	Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	-		1	1		5	-		4	1		6	2		3	-		2	-		2	1		3	1		5	-		31	6	-	-	11	3	
5	Erich Kästner-Schule Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt Sprache Offene Ganztagschule	29	3	3	31	12	3	35	11	3	27	9	2	16	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138	36	-	-	3	-	12
6	Richard-von-Weizsäcker-Schule ¹⁾ Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	2	1		4	1		10	1		16	-		6	-		5	-		11	1		8	1		8	1		8	2		78	8	-	-	4	-	9
	Städtische Förderschulen gesamt	29	3		40	15		51	17		67	15		72	17		52	16		59	26		76	26		77	36		109	50		100	46		732	267	6	3	132	54	62

¹⁾ Der Unterricht wird durchgängig bzw. teilweise jahrgangsübergreifend erteilt.

1.3.2 Förderschulen in anderer Trägerschaft - Schüler/innen und Klassenzahlen im Schuljahr 2013/2014

Lfd. Nr.	Förderschulen in anderer Trägerschaft	Primarstufe															Sekundarstufe I															JG Geistige Entwicklung			Schülerinnen und Schüler						Kl.					
		Eingangskl.			1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			gesamt		darunter									
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Aussiedler	Ausländer											
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45		
7	Irisschule LWL-Förderschule Förderschwerpunkt Sehen ¹⁾	-	-	-	2	1		3	1		3	2		3	-		2	1		5	3		2	1		2	1		2	-		1	-		-	-	-	25	10	-	-	5	2	2		
8	Münsterlandschule LWL-Förderschule Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation ²⁾	12	8	1	10	7	1	7	4	1	15	4	2	22	14	3	9	5	1	23	8	2	14	8	2	10	7	1	29	8	3	11	3	1	27	14	4	189	90	-	-	15	9	22		
9	Martin-Luther-King-Schule LWL-Förderschule Förderschwerpunkt Sprache ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	5	2	24	7	2	27	10	2	41	12	3	31	3	3	31	3	3	-	-	-	180	40	-	-	7	-	15		
10	Regenbogenschule Westfälische Förderschule Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	19	10	2	18	8	2	17	8	2	18	8	2	20	5	2	21	8	2	19	10	2	21	5	2	57	18	6	37	17	4	17	10	2	-	-	-	264	107	6	2	19	11	28		
	Westfälische Förderschulen gesamt	31	18	3	30	16	3	27	13	3	36	14	4	45	19	5	58	19	5	71	28	6	64	24	6	110	38	10	99	28	10	60	16	6	27	14		658	247	6	2	46	22	67		
11	Papst-Johannes-Schule Bischöfliche Förderschule für Geistige Entwicklung	Der Unterricht findet in Unterstufen, Mittelstufen, Oberstufen und Abschlussstufen jahrgangsübergreifend statt.																																						176	65	-	-	21	7	19
	Förderschulen in anderer Trägerschaft gesamt																																				27	14	0	834	312	6	2	67	29	86
	Städtische Förderschulen	29	3		40	15		51	17		67	15		72	17		52	16		59	26		76	26		77	36		109	50		100	46		-	-	-	732	267	6	3	132	54	62		
	Städtische Förderschulen und Förderschulen in anderer Trägerschaft gesamt																																				27	14	0	1.566	579	12	5	199	83	148

¹⁾ Hausfrüherziehung für Hör- bzw. Sehgeschädigte: **28 Kinder**

Frühförderung (SKG) / ambulante Maßnahmen: **56 Kinder**

Betreuung im Gemeinsamen Unterricht: **95 Kinder**

Unterstützung an anderen Förderschulen (Körperliche und motorische Entwicklung, Geistige Entwickl. **10 Kinder**

In der Irisschule findet der Unterricht mit blinden und sehbehinderten Schülerinnen und Schülern in jahrgangsübergreifenden Klassen in den Bildungsgängen der Regelschule, im Bildungsgang Lernen und im Bildungsgang Geistige Entwicklung statt.

²⁾ Förderschulkindergarten: **8 Kinder**

Hausfrühförderung: **64 Kinder**

Ambulante Betreuung in allg. Kindergärten und Sonderkindergärten: **76 Kinder**

Betreuung im Gemeinsamen Unterricht: **160 Kinder**

Der Unterricht wird jahrgangsübergreifend erteilt.

³⁾ Betreuung im Gemeinsamen Unterricht: **24 Kinder**

Die Anzahl der in den Fußnoten aufgeführten Kinder ist nicht in der Tabelle enthalten. Insbesondere die Anzahl der Kinder, die in ambulanten Maßnahmen betreut werden, wird sich erfahrungsgemäß im Laufe des Schuljahres noch erhöhen.

1.4 Helen-Keller-Schule - Schule für Kranke -

1.4.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2013/2014

Lfd. Nr.	Schule für Kranke	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler Primarstufe						Kl.
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
														Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		
																Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1	Helen-Keller-Schule	4	2	1	7	4	2	7	5	2	7	3	2	25	14	-	-	4	2	7

Lfd. Nr.	Schule für Kranke	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler S I						Kl.		
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	gesamt		darunter				
																						Sch.	w.	Aussiedler			Ausländer	
																								Sch.	w.		Sch.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27		
1	Helen-Keller-Schule	7	6	2	10	4	2	20	8	3	19	11	3	28	10	5	18	8	3	102	47	-	-	6	5	18		

Lfd. Nr.	Schule für Kranke	Schülerinnen und Schüler S I							Schülerinnen und Schüler S II											Schülerinnen und Schüler insgesamt (Primarstufe, S I und S II)						
		gesamt		darunter				Kl.	11. JG. bzw. EF ¹⁾		12. Jg. bzw. Q1 ²⁾		13. Jg. bzw. Q 2 ³⁾		gesamt		darunter				gesamt		darunter			
		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer			Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer	
				Sch.	w.	Sch.	w.										Sch.	w.	Sch.	w.			Sch.	w.	Sch.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1	Helen-Keller-Schule	102	47	-	-	6	5	18	9	5	15	10	1	0	25	15	-	-	1	-	152	76	-	-	11	7

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1.5 Hauptschulen

1.5.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Hauptschulen	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang						Förder-/Vorbereitungs-klassen			Schülerinnen und Schüler						Kl.						
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Typ A			Typ B			Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter										
																		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.				Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer	
																																				Sch.	w.	Sch.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34						
1	2013/2014	Droste-Hauptschule Roxel Erweiterte Ganztagschule ¹⁾	/	/		/	/		47	19	2	54	20	2	49	21	2	23	9	1	21	6	1				194	75	8	2	14	7	8						
2	2013/2014	Fürstenbergschule Erweiterte Ganztagschule	/	/		/	/		/	/		20	9	1	59	20	3	19	5	1	18	7	1				116	41	1	0	25	11	6						
3	2013/2014	Geistschule ³⁾ Ganztagschule in Angebotsform	23	11	1,0	24	10	1,0	58	32	3	73	33	4	76	33	3	30	13	2	32	22	1	69	31	4	385	185	0	0	225	111	19						
4	2013/2014	Hauptschule Coerde ⁵⁾ Ganztagschule in Angebotsform	30	12	1	25	14	1	35	20	2	39	22	2	42	22	2	23	19	1	21	6	1				215	115	13	7	50	25	10						
5	2013/2014	Hauptschule Hilstrup ²⁾	38	18	2	43	23	2	50	31	2	52	32	2	67	36	3 ²⁾	48	14	2	11	4	1				309	158	2	2	46	19	14						
6	2013/2014	Hauptschule Wolbeck Erweiterte Ganztagschule	22	7	1	34	18	2	47	15	2	46	23	2	44	16	2	30	13	1	30	18	1				253	110	7	2	33	14	11						
7	2013/2014	Waldschule Kinderhaus ⁵⁾ Ganztagschule in Angebotsform	26	12	1	29	12	1	44	22	2	60	18	3	56	20	2	33	16	1							248	100	22	1	28	8	10						
	2012/2013	Hauptschulen gesamt	139	60	6,0	155	77	7,0	281	139	13	344	157	16	393	168	17	206	89	9	133	63	6	69	31	4	1.720	784	53	14	421	195	78						

1) in den Jahrgängen 7 - 10 ein bzw. zwei Integrationsklassen

2) in den Jahrgängen 5 und 6 jeweils eine Integrationsklasse, im 9. Jahrgang 1 BUS-Klasse - Beruf und Schule - mit 13 Schüler/innen

3) davon im 5.+ 6. Jahrgang eine jahrgangsübergreifende Integrationsklasse, im 7. und 8. Jahrgang eine Integrationsklasse

5) in den Jahrgängen 5 - 9 jeweils 1 bzw. 2 Integrationsklassen

1.5.2 Hauptschulen - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

Lfd. Nr.	Hauptschule	Anmeldungen 5. Jahrgang Stand 04.03.2013	Tatsächliche Schülerzahl 5. Jahrgang 2013/2014	Maximale Anzahl Eingangsklassen	Eingangsklassen 2013/2014	Gesamtzahl Schüler/innen 2013/2014	Gesamtzahl Klassen 2013/2014	Zügigkeit 2013/2014	Klassenfrequenzwert 2013/2014 ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Droste-Hauptschule Roxel ²⁾ - auslaufende Auflösung					194	8	1,33	24,3
2	Fürstenbergschule - auslaufende Auflösung					116	6	1,00	19,3
3	Geistschule ²⁾	19	23	3	1	385	19	3,17	20,3
4	Hauptschule Coerde ²⁾	28	30	2	1	215	10	1,67	21,5
5	Hauptschule Hiltrup ²⁾	31	38	4	2	309	14	2,33	22,1
6	Hauptschule Wolbeck	15	22	2	1	253	11	1,83	23,0
7	Waldschule Kinderhaus ²⁾	19	26	2	1	248	10	1,67	24,8
Summe Hauptschulen		112	139	13	6	1.720	78	13,00	22,1

¹⁾ Durchschnittswert bezogen auf die gesamte Sekundarstufe I

²⁾ Es wurden Integrationsklassen gebildet (s. Tabelle 1.5.1).

: Amt für Schule und Weiterbildung :

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1.6 Realschulen

1.6.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Realschulen	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				Kl.
																					Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		
																							Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1	2013/2014	Erich-Klausener-Schule ¹⁾	92	36	3	84	40	3	95	40	3	95	49	3	96	39	3	93	50	3	555	254	7	5	19	9	18
2	2013/2014	Fürstin-von-Gallitzin-Schule ²⁾	43	15	2	53	20	2	54	27	2	88	42	3	29	16	1	58	17	2	325	137	0	0	26	14	12
3	2013/2014	Geschwister-Scholl-Realschule Gebundene Ganztagschule ³⁾	73	34	3	78	38	3	73	29	3	56	31	2	81	40	3	85	41	3	446	213	25	17	64	31	17
4	2013/2014	Johannes-Gutenberg- Realschule Hilstrup ⁴⁾	93	44	4	84	37	3	93	45	3	86	31	3	90	43	3	64	34	2	510	234	2	1	35	17	18
5	2013/2014	Karl-Wagenfeld-Schule	84	37	3	76	32	3	86	38	3	88	41	3	89	38	3	109	50	4	532	236	25	7	46	20	19
6	2013/2014	Paul-Gerhardt-Realschule Ganztagschule in Angebotsform	/	/	/	/	/	/	55	23	2	71	30	3	79	35	3	62	32	3	267	120	1	1	12	5	11
7	2013/2014	Realschule im Kreuzviertel	121	67	4	91	46	3	102	57	4	119	60	4	122	59	4	114	56	4	669	345	12	5	33	19	23
8	2013/2014	Realschule Roxel	/	/	/	/	/	/	44	20	2	42	18	2	81	36	3	47	15	2	214	89	1	1	17	7	9
9	2013/2014	Realschule Wolbeck ⁵⁾	85	45	3	82	38	3	81	42	3	91	43	3	98	39	3	112	50	4	549	257	8	2	32	15	19
	2013/2014	Realschulen gesamt	591	278	22	548	251	20	683	321	25	736	345	26	765	345	26	744	345	27	4.067	1.885	81	39	284	137	146

¹⁾ Integrationsklassen im 5., 6. und 9. Jahrgang

²⁾ Integrationsklassen vom 5. - 8. Jahrgang

³⁾ Integrationsklassen in allen Jahrgängen

⁴⁾ Integrationsklassen im 5. und 6. Jahrgang

⁵⁾ Integrationsklassen im 5. und 9. Jahrgang

1.6.2 Realschulen - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

Lfd. Nr.	Realschule	Anmeldungen 5. Jahrgang Stand 04.03.2013	Tatsächliche Schülerzahl 5. Jahrgang 2013/2014	Maximale Anzahl Eingangsklassen	Eingangsklassen 2013/2014	Gesamtzahl Schüler/innen 2013/2014	Gesamtzahl Klassen 2013/2014	Zügigkeit 2013/2014	Klassenfrequenzwert 2013/2014
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Erich-Klausener-Schule ²⁾	104	92	3	3	555	18	3,00	30,8
2	Fürstin-von-Gallitzin-Schule ²⁾	39	43	3	2	325	12	2,00	27,1
3	Geschwister-Scholl-Realschule ²⁾	67	73	3	3	446	17	2,83	26,2
4	Johannes-Gutenberg-Realschule ²⁾	95	93	3,5	4	510	18	3,00	28,3
5	Karl-Wagenfeld-Schule	80	84	3,5	3	532	19	3,17	28,0
6	Paul-Gerhardt-Realschule - auslaufende Auflösung					267	11	1,83	24,3
7	Realschule im Kreuzviertel	116	121	4	4	669	23	3,83	29,1
8	Realschule Roxel - auslaufende Auflösung					214	9	1,50	23,8
9	Realschule Wolbeck ²⁾	81	85	3	3	549	19	3,17	28,9
Summe Realschulen		582	591	23	22	4.067	146	24,33	27,9

2) die Realschule hat Integrationsklassen gebildet

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1.7 Sekundarschule Roxel

1.7.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Sekundarschule	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler				Kl.		
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
																					Sch.	w.	Aussiedler			Ausländer	
																							Sch.	w.		Sch.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1	2013/2014	Sekundarschule Roxel	76	24	3	91	36	4													167	60	4	2	19	8	7

¹⁾ jeweils 3 Integrationsklassen im 5. und 6. Jahrgang

1.7.2 Sekundarschule Roxel - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

Lfd. Nr.	Schuljahr	Sekundarschule	Anmeldungen 5. Jahrgang Stand 04.03.2013	Tatsächliche Schülerzahl 5. Jahrgang 2013/2014	Maximale Anzahl Eingangs- klassen	Eingangs- klassen 2013/2014	Gesamtzahl Schüler/innen 2013/2014	Gesamtzahl Klassen 2013/2014	Zügigkeit 2013/2014	Klassen- frequenz wert 2013/2014
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	2013/2014	Sekundarschule Roxel	72	76	4	3	167	7	3,5	23,9

1.8 Gymnasien

1.8.1 Städtische Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Gymnasien	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler S I						Kl.
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
																					Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		
																							Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1	2013/2014	Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium	149	82	5	156	90	5	151	82	5	151	77	5	156	86	5				763	417	0	0	18	11	25
2	2013/2014	Freiherr-vom-Stein-Gym. Ganztagschule in Angebotsform	122	65	5	119	46	4	149	69	5	146	61	5	124	66	5				660	307	6	3	16	9	24
3	2013/2015	Geschwister-Scholl-Gymnasium ²⁾	88	46	3	89	48	3	82	48	3	51	31	2	83	36	3				393	209	8	6	26	15	14
4	2013/2016	Gymnasium Paulinum	114	56	4	123	50	4	117	44	4	130	60	4	126	61	4				610	271	0	0	46	21	20
5	2013/2017	Gymnasium Wolbeck	134	67	5	127	61	4	131	79	5	128	79	5	124	67	5				644	353	3	3	8	5	24
6	2013/2018	Immanuel-Kant-Gymnasium	113	47	4	103	51	4	107	53	4	82	40	3	110	54	4				515	245	0	0	10	6	19
7	2013/2019	Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	64	34	2	58	34	2	83	37	3	52	19	2	69	32	3				326	156	4	3	7	5	12
8	2013/2020	Pascal-Gymnasium	105	44	4	84	33	3	130	64	5	116	55	4	114	63	4				549	259	0	0	17	5	20
9	2013/2021	Ratsgymnasium	70	29	3	115	51	4	85	30	3	114	46	4	83	35	3				467	191	2	2	15	5	17
10	2013/2022	Schillergymnasium	104	45	4	106	56	4	98	34	4	93	28	3	112	56	4				513	219	0	0	11	4	19
11	2013/2023	Wilhelm-Hittorf-Gymnasium	119	40	4	112	40	4	119	45	4	116	50	4	116	48	4				582	223	6	3	9	4	20
	2013/2024	Städtische Gymnasien gesamt	1.182	555	43	1.192	560	41	1.252	585	45	1.179	546	41	1.217	604	44	0	0	0	6.022	2.850	29	20	183	90	214

¹⁾Es wurde jeweils eine Integrationsklasse gebildet.

²⁾Das Gymnasium nimmt am Schulversuch "Abitur nach 9 Jahren" teil.

1.8.1 Städtische Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Gymnasien	Schülerinnen und Schüler																					
			S I		S II										S I und S II									
			gesamt		EF ¹⁾		Q 1 ¹⁾		Q2 ¹⁾		13. JG		gesamt		darunter				gesamt		darunter			
			Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Aussiedler	Ausländer	Sch.	w.	Aussiedler	Ausländer	Sch.	w.	Sch.	w.
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25															
1	2013/2014	Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium	763	417	167	94	183	101	168	108			518	303	1	0	10	8	1.281	720	1	0	28	19
2	2013/2014	Freiherr-vom-Stein-Gym. Ganztagschule in Angebotsform	660	307	132	62	141	57	133	70			406	189	0	0	10	6	1.066	496	6	3	26	15
3	2013/2014	Geschwister-Scholl-Gymnasium	393	209	110	48	68	28	96	47			274	123	8	6	22	8	667	332	16	12	48	23
4	2013/2014	Gymnasium Paulinum	610	271	126	52	117	49	126	40			369	141	1	0	17	6	979	412	1	0	63	27
5	2013/2014	Gymnasium Wolbeck	644	353	151	83	133	64	117	68			401	215	0	0	4	3	1.045	568	3	3	12	8
6	2013/2014	Immanuel-Kant-Gymnasium	515	245	117	67	133	65	115	53			365	185	0	0	8	3	880	430	0	0	18	9
7	2013/2014	Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	326	156	76	39	59	29	120	71			255	139	1	1	3	1	581	295	5	4	10	6
8	2013/2014	Pascal-Gymnasium	549	259	144	84	132	80	152	84			428	248	0	0	8	4	977	507	0	0	25	9
9	2013/2014	Ratsgymnasium	467	191	69	29	79	41	57	23			205	93	0	0	4	1	672	284	2	2	19	6
10	2013/2014	Schillergymnasium	513	219	78	33	83	47	122	52			283	132	0	0	4	0	796	351	0	0	15	4
11	2013/2014	Wilhelm-Hittorf-Gymnasium	582	223	122	43	113	45	129	58			364	146	3	2	8	5	946	369	9	5	17	9
	2013/2014	Städtische Gymnasien gesamt	6.022	2.850	1.292	634	1.241	606	1.335	674	0	0	3.868	1.914	14	9	98	45	9.890	4.764	43	29	281	135

1.8.2 Bischöfliche Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Gymnasien	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler S I						
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				Kl.
																					Sch.	w.	Aus-siedler		Aus-länder		
																							Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
12	2013/2014	Gymnasium St. Mauritiz	107	52	4	96	46	4	90	42	3	96	40	3	91	47	3				480	227	2	1	2	1	17
13	2013/2014	Kardinal-von-Galen-Gymnasium	134	76	5	125	65	4	120	65	4	143	78	5	112	52	4				634	336	0	0	2	2	22
14	2013/2014	Marienschule	127	127	5	116	116	4	114	114	4	106	106	4	91	91	3				554	554	1	1	6	6	20
	2013/2014	Bischöfliche Gymnasien gesamt	368	255	14	337	227	12	324	221	11	345	224	12	294	190	10				1.668	1.117	3	2	10	9	59
	2013/2014	Städtische Gymnasien gesamt	1.182	555	43	1.192	560	41	1.252	585	45	1.179	546	41	1.217	604	44				6.022	2.850	29	20	183	90	214
	2013/2014	Städt. und Bischöfl. Gymnasien gesamt	1.550	810	57	1.529	787	53	1.576	806	56	1.524	770	53	1.511	794	54				7.690	3.967	32	22	193	99	273

1.8.2 Bischöfliche Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Gymnasien	Schülerinnen und Schüler																					
			S I		S II										S I und S II									
			gesamt		EF ¹⁾		Q1 ¹⁾		Q2 ¹⁾		13. JG		gesamt		darunter				gesamt		darunter			
			Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer	
																Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
12	2013/2014	Gymnasium St. Mauritiz	480	227	94	50	107	62	95	50	/	/	296	162	0	0	2	2	776	389	2	1	4	3
13	2013/2014	Kardinal-von-Galen-Gymnasium	634	336	127	76	129	72	114	56	/	/	370	204	0	0	4	3	1004	540	0	0	6	5
14	2013/2014	Marienschule	554	554	118	118	108	108	96	96	/	/	322	322	2	2	6	6	876	876	3	3	12	12
	2013/2014	Bischöfliche Gymnasien gesamt	1.668	1.117	339	244	344	242	305	202	/	/	988	688	2	2	12	11	2.656	1.805	5	4	22	20
	2013/2014	Städtische Gymnasien gesamt	6.022	2.850	1.292	634	1.241	606	1.335	674	/	/	3.868	1.914	14	9	98	45	9.890	4.764	43	29	281	135
	2013/2014	Städt. und bischöfl. Gymnasien gesamt	7.690	3.967	1.631	878	1.585	848	1.640	876	/	/	4.856	2.602	16	11	110	56	12.546	6.569	48	33	303	155

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1.8.3 Städtische Gymnasien Sekundarstufe I - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

Lfd. Nr.	Gymnasium	Anmeldungen 5. Jahrgang Stand 04.03.2013	Tatsächliche Schülerzahl 5. Jahrgang 2013/2014	Maximale Anzahl Eingangsklassen	Eingangsklassen 2013/2014	Gesamtzahl Schüler/innen 2013/2014	Gesamtzahl Klassen 2013/2014	Zügigkeit 2013/2014	Klassenfrequenzwert 2013/2014 ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Städtische Gymnasien									
1	Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium ²⁾	159	149	5	5	763	25	5,00	30,5
2	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	125	122	5	5	660	24	4,80	27,5
3	Geschwister-Scholl-Gymnasium	87	88	4	3	393	14	2,80	28,1
4	Gymnasium Paulinum	114	114	4	4	610	20	4,00	30,5
5	Gymnasium Wolbeck	135	134	4,5	5	644	24	4,80	26,8
6	Immanuel-Kant-Gymnasium	113	113	4	4	515	19	3,80	27,1
7	Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	68	64	3	2	326	12	2,40	27,2
8	Pascal-Gymnasium	104	105	5	4	549	20	4,00	27,5
9	Ratsgymnasium	70	70	4	3	467	17	3,40	27,5
10	Schillergymnasium ²⁾	97	104	4	4	513	19	3,80	27,0
11	Wilhelm-Hittorf-Gymnasium	118	119	4	4	582	20	4,00	29,1
Summe städtische Gymnasien		1.190	1.182	46,5	43	6.022	214	42,80	28,1

¹⁾ Durchschnittswert bezogen auf die gesamte Sekundarstufe I

²⁾ Es wurden Integrationsklassen gebildet (s. Tabelle 1.7.1).

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1.9. Gesamtschulen

1.9.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen, Sekundarstufen I und II

Lfd. Nr.	Schuljahr	Gesamtschulen	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler S I						Kl.		
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	gesamt		darunter				
																							Sch.	w.	Aussiedler			Ausländer	
																									Sch.	w.		Sch.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28		
1	2013/2014	Friedensschule	180	94	6	177	91	6	178	87	6	180	93	7	181	94	7	150	70	5	1.046	529	0	0	10	7	37		
2	2013/2014	Gesamtschule Münster-Mitte	115	59	4	115	56	4													230	115	0	0	1	0	8		
		gesamt	295	153	10	292	147	10	178	87	6	180	93	7	181	94	7	150	70	5	1.276	644	0	0	11	7	45		

Lfd. Nr.	Schuljahr	Gesamtschule	Schülerinnen und Schüler S I			Schülerinnen und Schüler S II														Schülerinnen und Schüler S I und S II							
			gesamt			EF (G8) ¹⁾		Q1 ¹⁾		Q2 ¹⁾		11. JG		12. JG		13. JG		gesamt		gesamt		darunter					
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer	
																								Sch.	w.	Sch.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1	2013/2014	Friedensschule	1.046	529	37	28	13	31	20	41	20	141	80	113	63	83	44	437	240			1.483	769	0	0	15	11
2	2013/2014	Gesamtschule Münster-Mitte	230	115	8																	230	115	0	0	1	0
		gesamt	1.276	644	45	28	13	31	20	41	20	141	80	113	63	83	44	437	240			1.713	884	0	0	16	11

¹⁾ EF = Einführungsphase ; Q1 und Q2 = Qualifizierungsphase der gymnasialen Oberstufe (G8)

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1.9.2 Gesamtschule - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

Lfd. Nr.	Gesamtschule	Anmeldungen 5. Jahrgang Stand 01.03.2013	Tatsächliche Schülerzahl 5. Jahrgang 2013/2014	Maximale Anzahl Eingangsklassen	Eingangsklassen 2013/2014	Gesamtzahl Schüler/innen 2013/2014	Gesamtzahl Klassen 2013/2014	Zügigkeit 2013/2014	Klassenfrequenzwert 2013/2014 ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Gesamtschule Münster-Mitte	324	115	4	4	230	8	4,00	28,8
	Summe	324	115	4	4	230	8	4,00	28,8

1.9. Gesamtschule

1.9.3 Bildungswege in den Sekundarstufen I und II

In der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

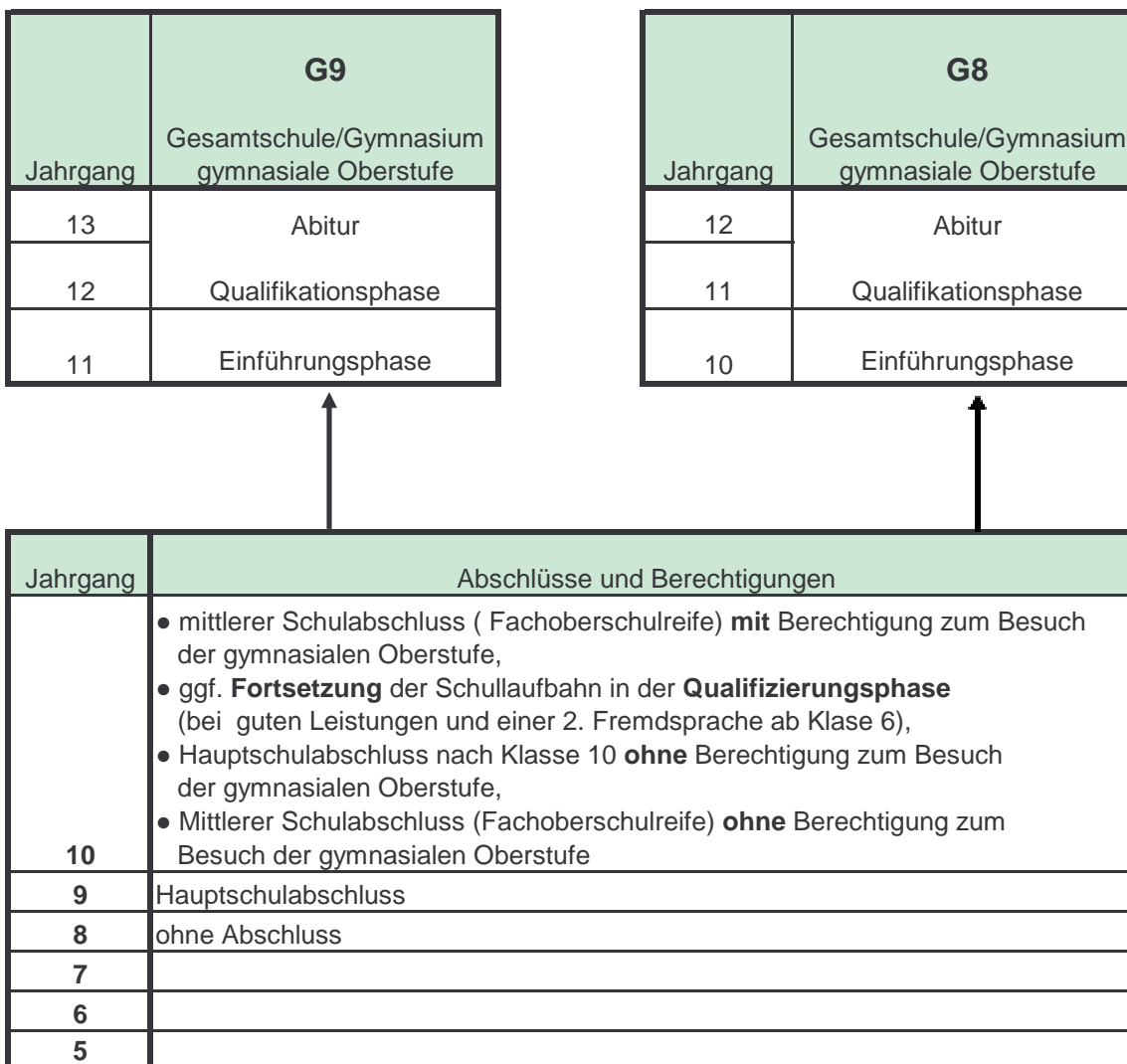
- der Hauptschulabschluss,
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und
- der mittlere Schulabschluss mit und ohne Berechtigung zum Besuch der gym. Oberstufe

Die gymnasiale Oberstufe setzt den Bildungsgang der Klassen 5 bis 10 fort.

Es gibt eine einheitliche gymnasiale Oberstufe an Gesamtschulen und Gymnasien.

Das bedeutet, im verkürzten Bildungsgang gehen die Schülerinnen und Schüler mit der Versetzung am Ende der Klasse 9 in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (Jahrgangsstufe 10) über, die mit der zweijährigen Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 11 und 12) fortgesetzt wird.

Im 13-jährigen Bildungsgang umfasst die Oberstufe die Jahrgangsstufen 11 bis 13.



Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

1.10 Freie Waldorfschule in Münster e. V.

1.10.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen - Primarstufe, Sekundarstufen I und II im Schuljahr 2013/2014

5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler S I						Kl.
Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
																		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		
																				Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
35	22	1	33	17	1	34	19	1	34	20	1	28	16	1	33	18	1	197	112	0	0	3	1	6

Schülerinnen und Schüler S II												Schülerinnen und Schüler S I und S II						Schülerinnen und Schüler insgesamt					
EF		Q1		Q2		gesamt		darunter				gesamt		darunter				gesamt		darunter			
Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer	
								Sch.	w.	Sch.	w.			Sch.	w.	Sch.	w.			Sch.	w.	Sch.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
32	20	22	12	18	14	72	46	0	0	0	0	269	158	0	0	3	1	403	231	0	0	10	5

Primarstufe: siehe Seite 31

1.11 Montessori-Schule Münster e. V.

1.11.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen, Sekundarstufen I und II

Lfd. Nr.	Schuljahr	Weiterführende Schule in anderer Trägerschaft (Ersatzschule)	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						Kl.
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
																					Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		
																							Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1	2013/2014	Montessori-Schule Münster e. V.	29	19	1	26	13	1	28	13	1	26	15	1	26	13	1	/	/	/	135	73	0	0	0	0	5

Der Unterricht wird in jahrgangsgemischten Klassen erteilt.

Primarstufe: Siehe Seite 31

1.12 HEBO-Privatschule, Ergänzungsschule

1.12.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Schule in anderer Trägerschaft	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						Kl.
			Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	gesamt		darunter				
																					Sch.	w	Aussiedler		Ausländer		
																							Sch.	w	Sch.	w	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1	2013/2014	HEBO-Privatschule	0	0	0	3	1	1	10	4	1	8	5	1	13	2	1	11	6	1	45	18	0	0	0	0	5

¹⁾Die Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrganges nehmen an der Zentralen Abschlußprüfung teil.

Die Schülerinnen und Schüler der HEBO-Privatschule können den Hauptschulabschluss und die Fachoberschulreife erreichen.

: Amt für Schule und Weiterbildung :

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1.13 Aktuelle Bildungsbeteiligung

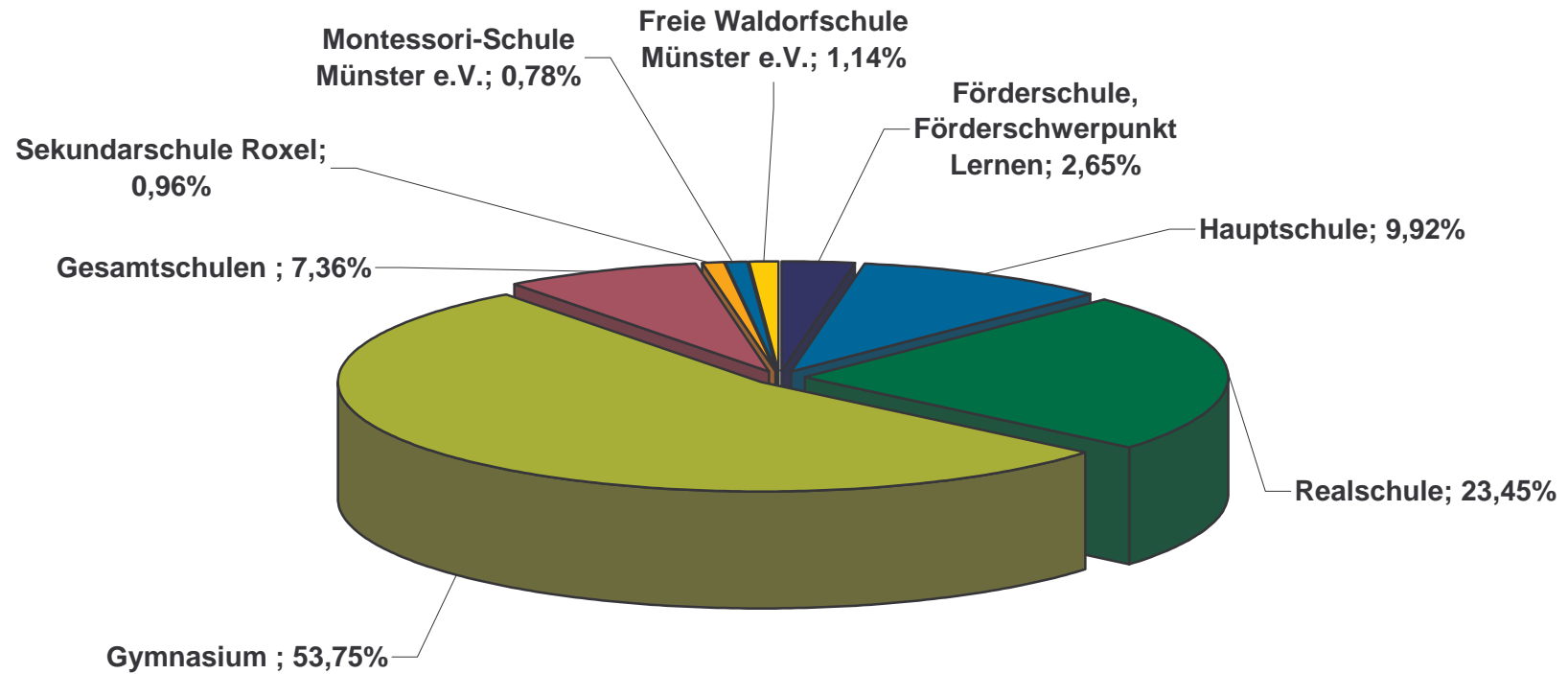
1.13.1 Aktuelle Bildungsbeteiligung in der Sekundarstufe I

Sekundarstufe I								
Schulform	Gesamt		darunter im					
	Sch.	in %	5. Jahrgang		8. Jahrgang		10. Jahrgang	
			Sch.	in %	Sch.	in %	Sch.	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen	459	2,65%	38	1,38%	61	2,10%	81	2,72%
Hauptschule	1.720	9,92%	139	5,05%	344	11,84%	339	11,38%
Realschule	4.067	23,45%	591	21,47%	736	25,34%	744	24,98%
Gymnasium	9.321	53,75%	1.550	56,30%	1.524	52,46%	1.631	54,77%
Gesamtschulen	1.276	7,36%	295	10,72%	180	6,20%	150	5,04%
Sekundarschule Roxel	167	0,96%	76	2,76%	-	-	-	-
Montessori-Schule Münster e.V.	135	0,78%	29	1,05%	26	0,90%	-	-
Freie Waldorfschule Münster e.V.	197	1,14%	35	1,27%	34	1,17%	33	1,11%
Summe	17.342	100,00%	2.753	100,00%	2.905	100,00%	2.978	100,00%

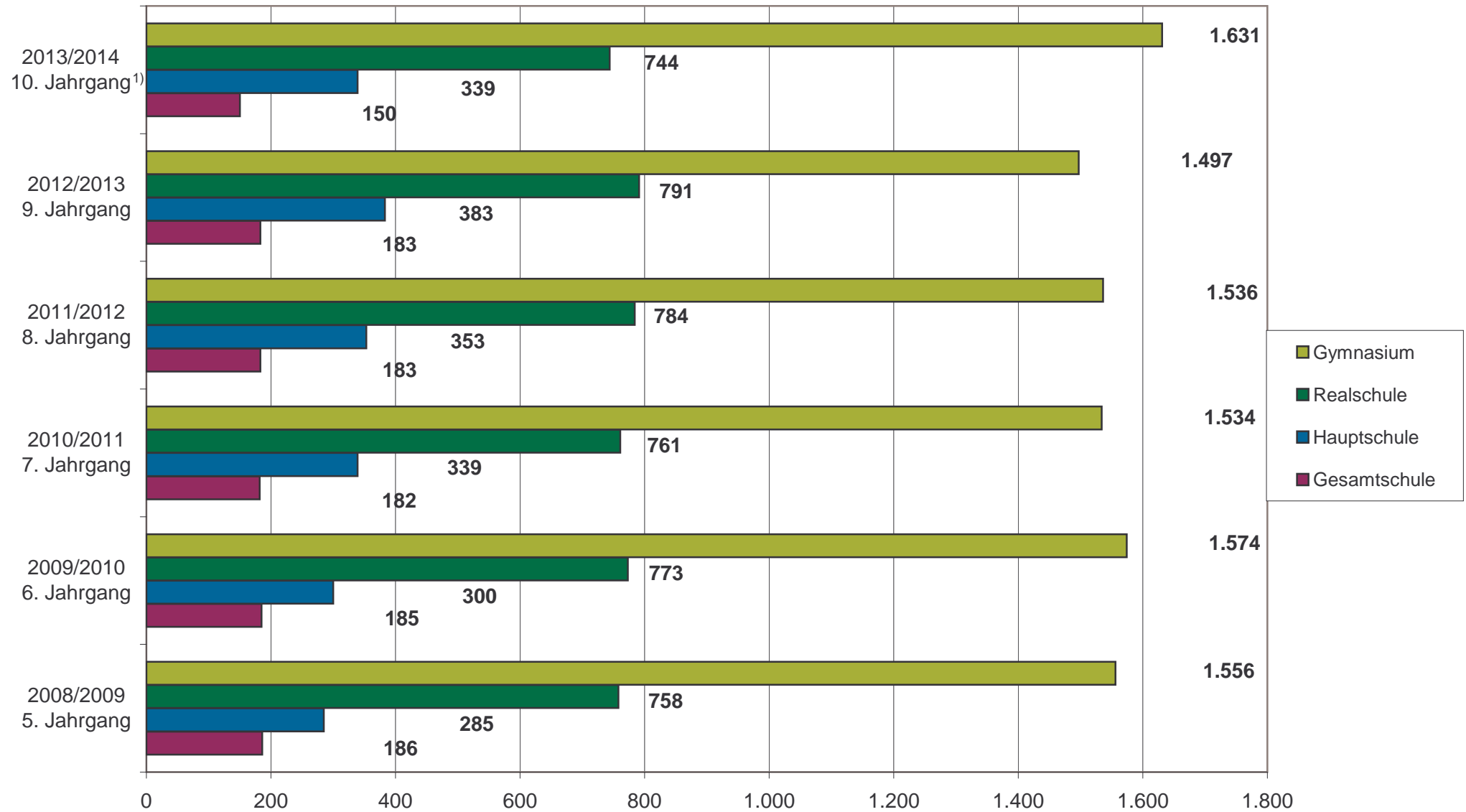
Der 10. Jahrgang ist aufgrund der Verkürzung der Schulzeit in der Schulform Gymnasium entfallen.

Aus Gründen der Vollständigkeit sind die Schüler/innen der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe mit aufgenommen.

1.13.2 Bildungsbeteiligung in der Sekundarstufe I insgesamt, Schuljahr 2013/2014



1.14 Entwicklung der Schülerzahlen des im Schuljahr 2008/2009 begonnenen 5. Jahrgangs



¹⁾Der 10. JG ist aufgrund der Verkürzung der Schulzeit im Gymnasium vollständig und in der Gesamtschule teilweise entfallen. Daher handelt es sich in diesem Fall (auch) um die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe, die aus Gründen der Vollständigkeit hier dargestellt wird.

2. Weiterbildungskollegs

: Amt für Schule und Weiterbildung :

2. Weiterbildungskollegs**2.1 Städtische Weiterbildungskollegs - Anzahl der Studierenden**

Lfd. Nr.	Schuljahr	Weiterbildungskollegs	Vorkurs		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		Studierende									
			Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	gesamt		davon		darunter			
																			Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.
			Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.										
1	2	3															4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	2013/2014	Abendrealschule	48	18	115	63	81	38	48	16	23	10						315	145	315	0	3	2	52	26	
2	2013/2014	Abendgymnasium der Stadt Münster/ Weiterbildungskolleg für Berufstätige	25	7	152	89	29	6	96	52	14	5	52	31	17	10		385	200	385	0	9	4	35	25	
	2013/2014	Städtische Weiterbildungskollegs gesamt	73	25	267	152	110	44	144	68	37	15	52	31	17	10	700	345	700	0	12	6	87	51		

Abendgymnasium

Studierende in Münster	338
davon vormittags	97
davon abends	241

Studierende in Rheine	47
-----------------------	----

Abendrealschule

Studierende in Münster	206
davon vormittags	115
davon abends	200

Studierende außerhalb	109
-----------------------	-----

2.2 Bischöfliches Weiterbildungskolleg - Anzahl der Studierenden

Lfd. Nr.	Schuljahr	Weiterbildungskolleg	Vorkurs ¹⁾		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		Studierende							
			Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	gesamt		darunter			
																			Stud.	w.	Aussiedler		Ausländer	
																					Stud.	w.	Stud.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
3	2013/2014	Overberg-Kolleg	15	8	81	41	61	29	82	48	50	23	59	26	35	15	383	190	28	16	8	4		
	2013/2014	Städtische Weiterbildungskollegs	73	25	267	152	110	44	144	68	37	15	52	31	17	10	700	345	12	4	87	25		
	2013/2014	Städt. und bischöfl. Weiterbildungskollegs gesamt	88	33	348	193	171	73	226	116	87	38	111	57	52	25	1.083	535	40	20	95	29		

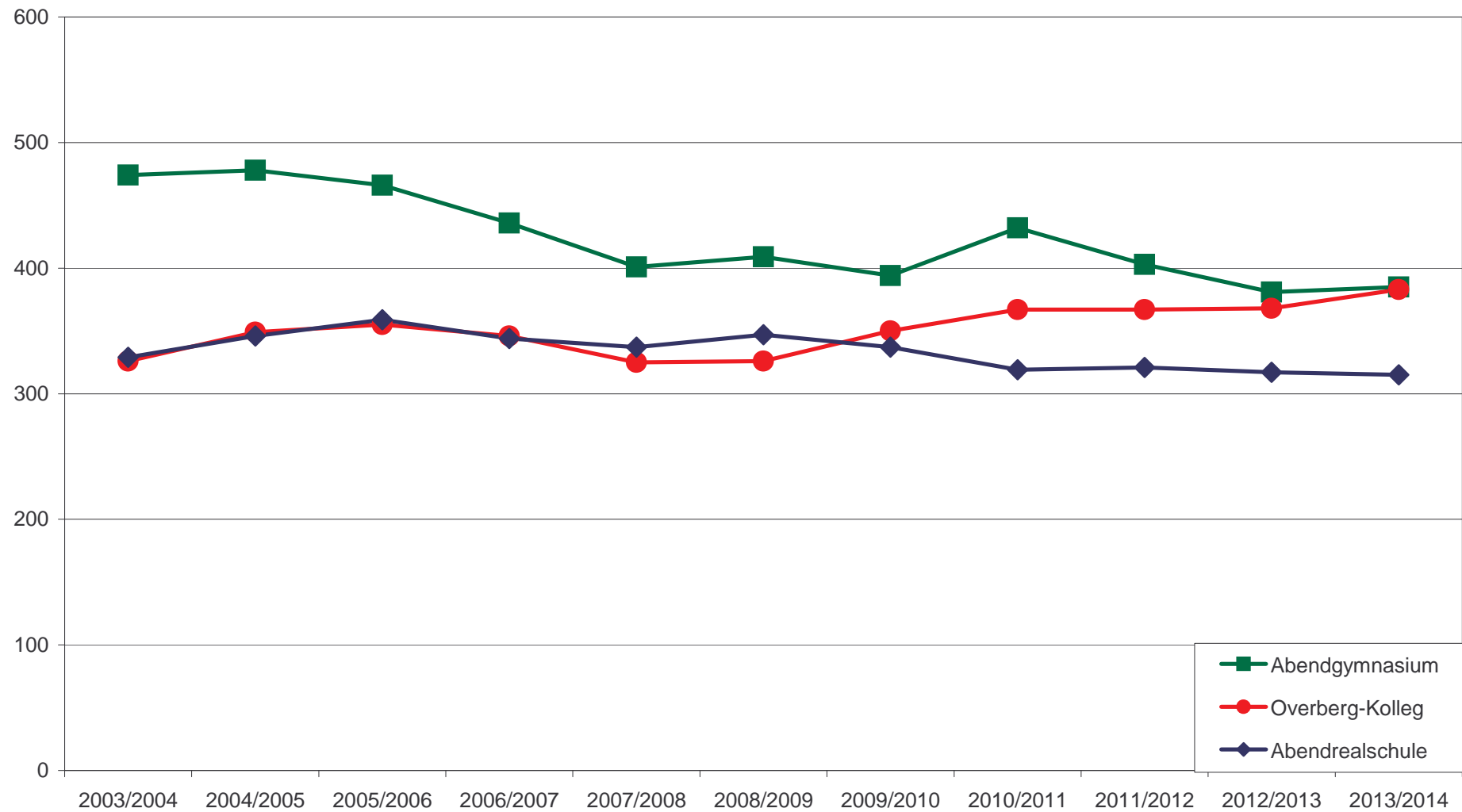
¹⁾ Overberg-Kolleg incl. Teilbeleger

: Amt für Schule und Weiterbildung :

2.3 Entwicklung der Studierendenzahl seit 2003/2004

Schuljahr	Studierende insgesamt	davon		
		Abend-realschule	Abend-gymnasium	Overberg-Kolleg
1	2	3	4	5
2003/2004	1.129	329	474	326
2004/2005	1.173	346	478	349
2005/2006	1.180	359	466	355
2006/2007	1.126	344	436	346
2007/2008	1.063	337	401	325
2008/2009	1.082	347	409	326
2009/2010	1.081	337	394	350
2010/2011	1.118	319	432	367
2011/2012	1.091	321	403	367
2012/2013	1.066	317	381	368
2013/2014	1.083	315	385	383

2.4 Entwicklung der Studierendenzahl an Weiterbildungskollegs seit 2003/2004



: Amt für Schule und Weiterbildung :

3. Schule des Gesundheitswesens Städtische Lehranstalt für Pharmazeut.-Techn. Assistenten

: Amt für Schule und Weiterbildung :

3. Schule des Gesundheitswesens
Städtische Lehranstalt für Pharmazeutisch-Technische Assistenten
3.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Schule des Gesundheitswesens	Unterstufe			Oberstufe			Gasthörer			Schülerinnen und Schüler					
			Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	gesamt		darunter			
												Sch.	w	Aussiedler		Ausländer	
														Sch.	w	Sch.	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1	2013/2014	Städtische Lehranstalt für Pharmazeutische- Technische Assistenten	38	36	1	38	28	1	0	0	0	76	64	0	0	8	7

: Amt für Schule und Weiterbildung :

4. Berufskollegs

: Amt für Schule und Weiterbildung :

: Amt für Schule und Weiterbildung :

4. Berufskollegs

4.1 Städtische Berufskollegs - Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2013/2014

Lfd. Nr.	Städtische Berufskollegs	Bildungsgänge der Berufsschule												Schülerinnen und Schüler anderer berufsbezogener Bildungsgänge in Voll- und Teilzeitform												Schülerinnen und Schüler der Berufskollegs									
		Berufsschule			Berufsorientierungs-jahr			Berufsgrundschuljahr			gesamt			Berufsfachschule			Berufliches Gymnasium			Fachoberschule			Fachschule			gesamt			gesamt		darunter				Kl.
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer					
																												Sch.	w.	Sch.	w.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	
1	Adolph-Kolping-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	1.768	828	91	42	2	2	52	7	3	1.862	837	96	286	178	12	88	75	4	26	14	1	70	12	2	470	279	19	2.332	1.116	43	21	174	62	115
2	Anne-Frank-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	352	325	20	66	52	3	25	20	1	443	397	24	388	303	16	153	88	7	179	133	7	141	118	6	861	642	36	1.304	1.039	7	6	89	75	60
3	Hansa-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	3.720	2.341	171	0	0	0	45	23	2	3.765	2.364	173	184	87	8	0	0	0	0	0	0	229	143	10	413	230	18	4.178	2.594	47	26	166	105	191
4	Hans-Böckler-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	2.139	336	114	0	0	0	45	2	2	2.184	338	116	277	31	12	297	25	19	47	2	2	235	24	10	856	82	43	3.040	420	50	6	116	6	159
5	Ludwig-Erhard-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	2.049	1.060	95	0	0	0	0	0	0	2.049	1.060	95	755	333	33	289	129	13	84	42	4	61	29	4	1.189	533	54	3.238	1.593	36	19	209	107	149
6	Wilhelm-Emmanuel-von- Ketteler-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	2.315	449	118	13	2	1	0	0	0	2.328	451	119	54	10	3	0	0	0	123	25	6	117	19	6	294	54	15	2.622	505	17	0	85	5	134
	Städtische Berufskollegs gesamt 2013/14	12.343	5.339	609	121	56	6	167	52	8	12.631	5.447	623	1.944	942	84	827	317	43	459	216	20	853	345	38	4.083	1.820	185	16.714	7.267	200	78	839	360	808

4.2 Berufskollegs in anderer Trägerschaft - Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2013/2014

Lfd. Nr.	Berufskollegs in anderer Trägerschaft	Bildungsgänge der Berufsschule												Schülerinnen und Schüler anderer berufsbezogener Bildungsgänge in Voll- und Teilzeitform												Schülerinnen und Schüler der Berufskollegs										
		Berufsschule			Berufsorientierungsjahr			Berufsgrundschuljahr			gesamt			Berufsfachschule			Berufliches Gymnasium			Fachoberschule			Fachschule			gesamt			gesamt		darunter				Kl.	
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer				
																														Sch.	w.	Sch.	w.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35		36
7	Hildegardisschule - Berufskolleg des Bistums Münster -	0	0	0	0	0	0	18	14	1	18	14	1	211	158	9	228	199	9	181	155	8	207	179	9	827	691	35	845	705	0	0	14	11	36	
8	ESPA. Berufskolleg der Ev. Sozialpäd. Ausbildungsstätte Münster gGmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	103	71	4	91	71	4	54	34	2	269	211	11	517	387	21	517	387	0	0	28	24	21	
9	Timmermeister-Berufskolleg GmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	161	105	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	161	105	6	161	105	0	0	3	2	6
10	Genossenschaftliches Berufskolleg Westfalen	919	417	44	0	0	0	0	0	0	919	417	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	44
11	Berufskolleg der Landwirtschaftskammer Fachschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Landwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
	Berufskollegs in anderer Trägerschaft gesamt 2013/2014	919	417	44	0	0	0	18	14	1	937	431	45	475	334	19	319	270	13	235	189	10	602	401	26	1.631	1.194	68	2.568	1.625	0	0	45	37	113	
	Städtische Berufskollegs 2013/2014	12.356	5.341	610	108	54	5	167	52	8	12.631	5.447	623	1.944	942	84	827	317	43	459	216	20	853	345	38	4.083	1.820	185	16.714	7.267	366	163	784	361	808	
	Städtische Berufskollegs und Berufskollegs in anderer Trägerschaft gesamt	13.275	5.758	654	108	54	5	185	66	9	13.568	5.878	668	2.419	1.276	103	1.146	587	56	694	405	30	1.455	746	64	5.714	3.014	253	19.282	8.892	366	163	829	398	921	

: Amt für Schule und Weiterbildung :

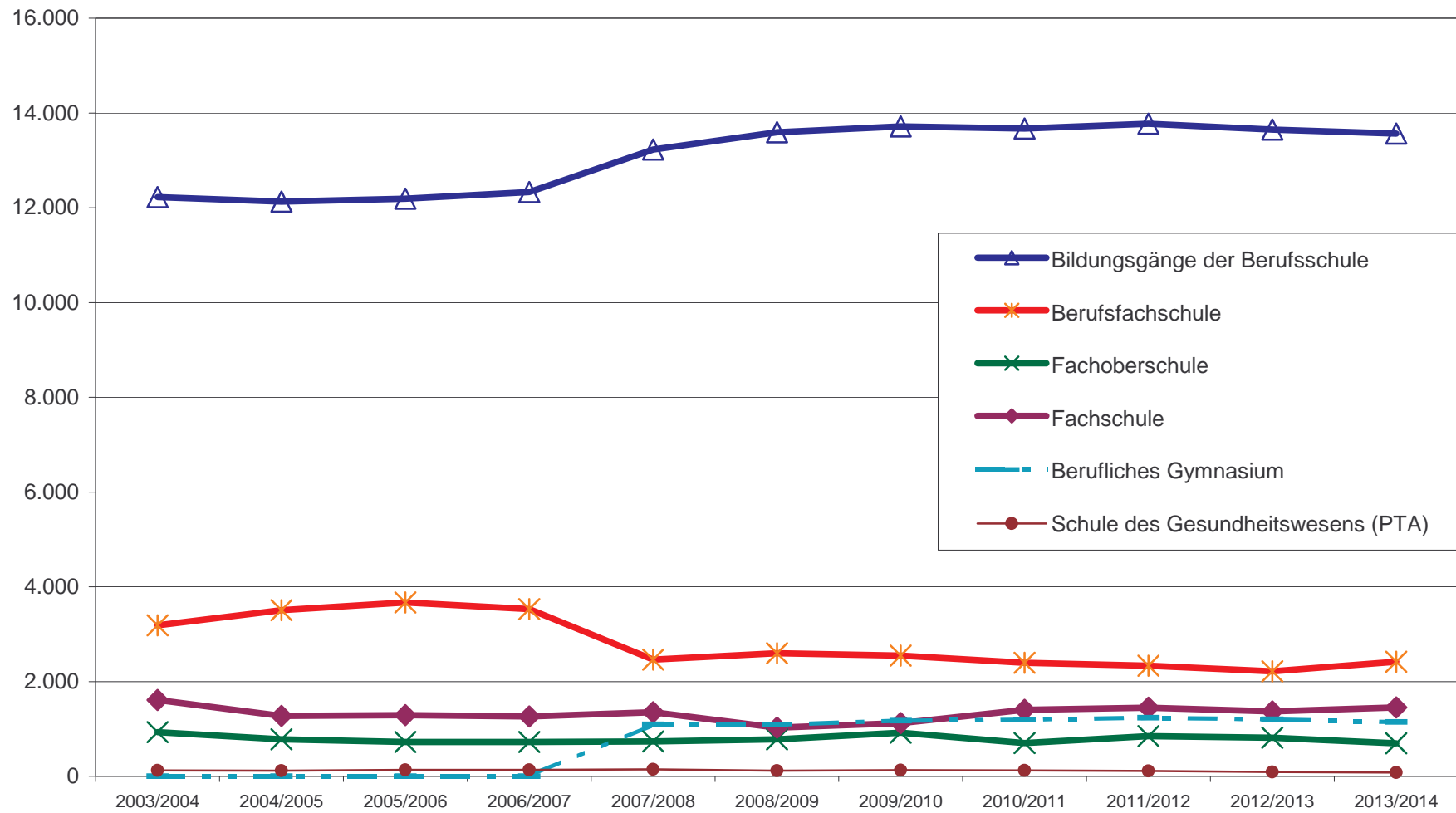
: Amt für Schule und Weiterbildung :

4.3 Entwicklung der Schülerzahlen an Berufskollegs und an der Schule des Gesundheitswesens seit 2003/2004

Schuljahr	gesamt	Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs und an der Schule des Gesundheitswesens									
		darunter									
		Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs									Schule des Gesundheitswesens (PTA)
		darunter									
		Bildungsgänge der Berufsschule					Andere berufsbezogene Bildungsgänge in Voll- und Teilzeitform				
gesamt	darunter				gesamt	darunter					
	Berufsschule	Berufsorientierungsjahr	Berufsgrundschuljahr	Berufsfachschule		Berufliches Gymnasium ¹⁾	Fachoberschule	Fachschule			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2003/2004	18.072	12.223	11.911	79	233	5.724	3.184	-	932	1.608	125
2004/2005	17.806	12.128	11.822	78	228	5.561	3.508	-	778	1.275	117
2005/2006	18.010	12.190	11.872	73	245	5.685	3.669	-	725	1.291	135
2006/2007	17.981	12.331	12.016	83	232	5.513	3.527	-	723	1.263	137
2007/2008	19.020	13.229	12.914	103	212	5.647	2.464	1.094	735	1.354	144
2008/2009	19.201	13.591	13.278	91	222	5.490	2.595	1.091	778	1.026	120
2009/2010	19.601	13.717	13.379	205	133	5.757	2.546	1.170	921	1.120	127
2010/2011	19.493	13.674	13.364	105	205	5.693	2.395	1.195	703	1.400	126
2011/2012	19.748	13.774	13.490	98	186	5.862	2.332	1.234	847	1.449	112
2012/2013	19.342	13.650	13.357	99	194	5.601	2.218	1.201	811	1.371	91
2013/2014	19.358	13.568	13.275	108	185	5.714	2.419	1.146	694	1.455	76

¹⁾bis einschl. Schuljahr 2006/2007 Bestandteil der Bildungsgänge Berufsfachschule / Fachoberschule

4.4 Entwicklung der Schüler/innenzahl an Berufskollegs und an der Schule des Gesundheitswesens seit 2003/2004



4.5 Berufsschulen nach Berufsfeldern

4.5.1 Berufsschulen in städtischer Trägerschaft

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Adolph-Kolping-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Chemie, Physik, Biologie	76	18	58	
		Druck- und Medientechnik	282	139	143	
		Ernährung und Hauswirtschaft	820	380	440	
		Farbtechnik und Raumgestaltung	410	312	98	
		Metalltechnik	34	4	30	
		Textiltechnik und Bekleidung	4	3	1	
		Wirtschaft und Verwaltung	26	5	21	
	Fachklassen der Berufsschule gesamt			1.652	861	791
	SchülerInnen ohne Berufsausbildungsverhältnis (SoB)	Ernährung und Hauswirtschaft	91	61	30	
	Werkstattjahr	Werkstattjahr	25	18	7	
	Fachklassen der Berufsschule, SoB und Werkstattjahr gesamt			1.768	940	828
	Berufsorientierungsjahr	Holztechnik	11	10	1	
		Metalltechnik	31	30	1	
	Berufsorientierungsjahr gesamt			42	40	2
	Berufsgrundschuljahr	Farbtechnik- und Raumgestaltung	18	14	4	
		Holztechnik	14	11	3	
		Metalltechnik	20	20	0	
	Berufsgrundschuljahr gesamt			52	45	7
	Adolph-Kolping-Berufskolleg gesamt			1.862	1.025	837
Anteil des Adolph-Kolping-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			14,74%	14,27%	15,37%	

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Anne-Frank-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Ernährung und Hauswirtschaft	65	3	62	
		Floristik	49	0	49	
		Gesundheit und Körperpflege	161	9	152	
		Textiltechnik und Bekleidung	38	1	37	
	Fachklassen der Berufsschule gesamt			313	13	300
	SchülerInnen ohne Berufsausbildungsverhältnis (SoB)	Ernährung und Hauswirtschaft	18	5	13	
	Werkstattjahr	Ernährung und Hauswirtschaft	21	9	12	
	Fachklassen der Berufsschule, SoB und Werkstattjahr gesamt			352	27	325
	Berufsorientierungsjahr	Ernährung und Hauswirtschaft	66	14	52	
	Berufsgrundschuljahr	Ernährung und Hauswirtschaft	25	5	20	
Anne-Frank-Berufskolleg gesamt			443	46	397	
Anteil des Anne-Frank-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			3,51%	0,64%	7,29%	

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Hansa-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Wirtschaft und Verwaltung	3.699	1.368	2.331	
	SchülerInnen ohne Berufsausbildungsverhältnis (SoB)	Wirtschaft und Verwaltung	21	11	10	
	Fachklassen der Berufsschule und SoB gesamt			3.720	1.379	2.341
	Berufsgrundschuljahr	Wirtschaft und Verwaltung	45	22	23	
	Hansa-Berufskolleg gesamt			3.765	1.401	2.364
Anteil des Hansa-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			29,81%	19,50%	43,40%	

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Hans-Böckler-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Chemie, Physik, Biologie	755	502	253	
		Elektrotechnik	404	391	13	
		Informations- und Telekommunikationstechnik	293	283	10	
		Metalltechnik	687	627	60	
	Fachklassen der Berufsschule gesamt			2.139	1.803	336
	Berufsgrundschuljahr	Elektrotechnik	26	26	-	
		Metalltechnik	19	17	2	
	Berufsgrundschuljahr gesamt			45	43	2
	Hans-Böckler-Berufskolleg gesamt			2.184	1.846	338
	Anteil des Hans-Böckler-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			17,29%	25,70%	6,21%

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Ludwig-Erhard-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Informations- und Kommunikationsberufe	278	250	28	
		Wirtschaft und Verwaltung	1.771	739	1.032	
	Fachklassen der Berufsschule gesamt			2.049	989	1.060
	Ludwig-Erhard-Berufskolleg gesamt			2.049	989	1.060
	Anteil der Ludwig-Erhard-Berufskolleg an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			16,22%	13,77%	19,46%

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Agrarwirtschaft	806	462	344	
		Bautechnik	367	326	41	
		Holztechnik	203	192	11	
		Metalltechnik	790	757	33	
		Wirtschaft und Verwaltung	76	75	1	
	Fachklassen der Berufsschule gesamt			2.242	1.812	430
	SchülerInnen ohne Berufsausbildungsverhältnis (SoB)	Metalltechnik	13	11	2	
	Betriebsassistent/in im Handwerk	Betriebsassistent/in im Handwerk (Zusatzqualifikation)	73	54	19	
	Fachklassen der Berufsschule, Zusatzqualifikation und SoB gesamt			2.328	1.877	451
	Berufsgrundschuljahr	KFZ-Technik/Metalltechnik	0	0	0	
Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg gesamt			2.328	1.877	451	
Anteil des Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			18,43%	26,13%	8,28%	

4.5.2 Berufsschulen in anderer Trägerschaft

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Genossenschaftliches Berufskolleg Westfalen	Fachklassen der Berufsschule	Wirtschaft und Verwaltung	919	502	417
	Anteil des Genossenschaftlichen Berufskollegs Westfalen an den Berufskollegs in anderer Trägerschaft in %		98,08%	99,21%	96,75%

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Hildegardisschule	Berufsgrundschuljahr	Ernährung und Hauswirtschaft	18	4	14
	Anteil der Hildegardisschule an den Berufskollegs in anderer Trägerschaft in %		1,92%	0,79%	3,25%

4.6 Bildungsgänge an Berufskollegs

4.6.1 Bildungsgänge an Berufskollegs in städtischer Trägerschaft

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Adolph-Kolping-Berufskolleg	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Drucktechnik	40	17	23	
	Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Gestaltungstechnische/r Assistent/in	246	91	155	
	Berufliches Gymnasium: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Gestaltungstechnische/r Assistent/in	88	13	75	
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Gestaltung	26	12	14	
	Fachschule	Farb- u. Lacktechnik	70	58	12	
	Adolph-Kolping-Berufskolleg gesamt			470	191	279
	Anteil des Adolph-Kolping-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			11,51%	8,44%	15,33%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Anne-Frank-Berufskolleg	Zweijährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife	Ernährung und Hauswirtschaft (Servicekraft)	41	9	32	
		Sozial- und Gesundheitswesen	40	5	35	
	Zweijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachoberschulreife	Kinderpfleger/in	50	5	45	
		Sozialhelfer/in	45	11	34	
	Einjährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung für Schüler mit Fachoberschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	33	11	22	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Ernährung und Hauswirtschaft	45	12	33	
		Sozial- und Gesundheitswesen	134	32	102	
	Berufliches Gymnasium: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife	Freizeitsportleiter/in (Sport/Biologie)	74	44	30	
	Berufliches Gymnasium: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Erzieher/in	79	21	58	
	Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	128	25	103	
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Ernährung und Hauswirtschaft	26	16	10	
		Sozial- und Gesundheitswesen	25	5	20	
	Fachschule	Fachschule für Sozialwesen - Sozialpädagogik	127	23	104	
		Fachschule Ernährung und Hauswirtschaft	14	-	14	
		Aufbaubildungsgang Sozialmanagement		-		
	Anne-Frank-Berufskolleg gesamt			861	219	642
	Anteil des Anne-Frank-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			21,09%	9,68%	35,27%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Hansa-Berufskolleg	Einjährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung für Schüler mit Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung	22	11	11	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)	145	74	71	
	Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Kaufmännische/r Assistent/in	17	12	5	
	Fachschule	Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft - Absatzwirtschaft	136	66	70	
		Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft - Personalwirtschaft	93	20	73	
	Hansa-Berufskolleg gesamt			413	183	230
	Anteil des Hansa-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			10,12%	8,09%	12,64%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Hans-Böckler-Berufskolleg	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Elektrotechnik	89	86	3	
		Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Metalltechnik	40	40	-	
	Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Chemischtechnische/r Assistent/in	67	42	25	
		Informationstechnische/r Assistent/in	81	78	3	
	Berufliches Gymnasium: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife	Bautechnik	33	32	1	
		Chemie	52	40	12	
		Elektrotechnik	33	32	1	
		Maschinenbautechnik	50	47	3	
	Berufliches Gymnasium: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Mathematik/Informatik	59	55	4	
		Informationstechnische/r Assistent/in	70	66	4	
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Elektrotechnik	18	17	1	
		Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Metalltechnik	10	9	1	
		Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Chemietechnik	19	19	-	
	Fachschule	Fachschule für Technik, Chemietechnik	48	31	17	
		Fachschule für Technik, Elektrotechnik	96	96	-	
		Fachschule für Technik, Maschinenbautechnik	91	84	7	
	Hans-Böckler-Berufskolleg gesamt			856	774	82
	Anteil des Hans-Böckler-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			20,96%	34,20%	4,51%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Ludwig-Erhard-Berufskolleg	Zweijährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)	80	36	44
	Einjährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung für Schüler mit Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung	20	11	9
	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)	523	327	196
	Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Kaufmännische/r Assistent/in	63	25	38
	Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife (Berufsabschluss für Hochschulzugangsberechtigte)	Kaufmännische/r Assistent/in	27	5	22
	Berufliches Gymnasium: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife	Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen	234	133	101
	Berufliches Gymnasium: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Kaufmännische/r Assistent/in	55	27	28
	Einjährige Höhere Handelsschule für Hochschulzugangsberechtigte	Wirtschaft und Verwaltung	42	18	24
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung	38	22	16
	Fachoberschule, FOS 13: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife (Berufliches Gymnasium)	Wirtschaft und Verwaltung (FOS 13)	46	20	26
	Fachschule	Wirtschaft, Informatik	61	32	29
	Ludwig-Erhard-Berufskolleg gesamt			1.189	656
Anteil der Ludwig-Erhard-Berufskolleg an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			29,12%	28,99%	29,29%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Wilhelm-Emmanuel-von- Ketteler-Berufskolleg	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Bau- und Holztechnik	54	44	10
	Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Agrarwirtschaft	64	49	15
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Agrarwirtschaft	27	21	6
		Bau- und Holztechnik	17	14	3
		Metalltechnik (Fahrzeugtechnik)	15	14	1
	Fachschule	Bautechnik	117	98	19
	Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg gesamt			294	240
Anteil des Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			7,20%	10,61%	2,97%

4.6.2 Bildungsgänge an Berufskollegs in anderer Trägerschaft

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Berufskolleg der Evangelischen Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte Münster (ESPA)	Zweijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachoberschulreife	Kinderpfleger/in	52	9	43
		Sozialhelfer/in	51	23	28
	Vierjährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Erzieher/in	91	20	71
		Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	54	20
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	-	-	-
	Fachschule	Fachschule für Sozialwesen - Sozialpädagogik	166	34	132
		Fachschule für Sozialwesen - Heilpädagogik	29	3	26
		Fachschule für Sozialwesen - Heilerziehungspflege	74	21	53
	Aufbaubildungsgang	Sprachförderung		-	
	ESPA gesamt			517	130
Anteil der ESPA an den Berufskollegs in privater Trägerschaft in %			31,70%	29,75%	32,41%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Hildegardisschule - Berufskolleg des Bistums Münster -	Einjährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)	22	12	10
		Zweijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachoberschulreife	Sozialhelfer/in	92	17
	Zweijährige Berufsfachschule: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)	97	24	73
		Dreijährige Berufsfachschule: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife (Berufliches Gymnasium)	Erziehungswissenschaften	154	19
	Ernährungslehre mit Chemie		74	10	64
	Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Ernährung und Hauswirtschaft	38	8	30
		Sozial- und Gesundheitswesen	143	18	125
	Fachschule	Heilerziehungspflege	67	-	54
	Fachschule	Sozialpädagogik	140		125
	Hildegardisschule gesamt			827	136
Anteil der Hildegardisschule an den Berufskollegs in privater Trägerschaft in %			50,71%	31,12%	57,87%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Timmermeister-Berufskolleg GmbH	Dreijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Gymnastiklehrer/in	161	56	105
		Anteil der Timmermeister-Berufskolleg GmbH an den Berufskollegs in privater Trägerschaft in %	9,87%	12,81%	8,79%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Berufskolleg der Landwirtschaftskammer, Fachschule für Agrarwirtschaft	Fachschule	Fachrichtung Gartenbau	-	-	-
		Fachrichtung Landwirtschaft	126	115	11
	Berufskolleg der Landwirtschaftskammer gesamt		126	115	11
	Anteil des Berufskollegs der Landwirtschaftskammer an den Berufskollegs in privater Trägerschaft in %		7,73%	26,32%	0,92%